

Baesweiler



STADTINFO VOM 15. NOVEMBER 2016



Kreuz Apotheke

Tobias Kreutz

– seit über 90 Jahren –
älteste Apotheke in Baesweiler

Da geh'n wir hin !

Kirchstraße 35 a - 52499 Baesweiler
Tel. 0 24 01 / 42 00 - Fax 0 24 01 / 84 34
info@kreuz-apotheke.de

Angebote + Arzneimittelvorbestellung unter:

www.kreuz-apotheke.de

Beratung | Planung | Ausführung

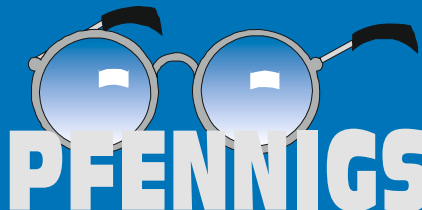


- Elektroinstallation
- Kommunikationstechnik
- Schaltschrank- und Anlagenbau
- Beleuchtungstechnik
- Sicherheitstechnik
- Elektrodokumentation
- DGUV V3-Prüfungen

Thomas-Edison-Str. 3
52499 Baesweiler
Tel.: 02401|602828-0
Fax: 02401|602828-11
email: info@e-line.de

www.e-line.de

Ihre 2 Fachgeschäfte im Zentrum von Baesweiler



Brillen
Contactlinsen
Hörgeräte
Porzellan
Geschenkartikel
Schmuck

52499 Baesweiler - Kirchstraße 51 - Tel. 02401/7472

November – ein Monat des Gedenkens



Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

der November ist ein Monat mit vielen Gedenktagen: Allerheiligen, Allerseelen, Ausrufung der deutschen Republik 1918, Gedenken an die Reichspogromnacht 1938, Gedenken an den Mauerfall in Berlin 1989, Volkstrauertag, Totensonntag.

Das Wort „Gedenken“ mag den Eindruck erwecken, als rede man über längst Vergangenes, über etwas, das zum Heute keinen Bezug mehr hat. Doch das Gegenteil ist der Fall. Es gibt so viele internationale Krisen von so unterschiedlicher Natur wie nie zuvor. Syrien, die Konflikte im Nahen Osten und in vielen Ländern Afrikas, in der Ukraine, im Irak, in Afghanistan, der barbarische Terror der IS, die grausamen Terroranschläge in Paris, Brüssel, Istanbul,

Nizza, Saint-Étienne-du-Rouvray, in Würzburg und Ansbach, aber auch in Syrien, in Somalia, Afghanistan und Pakistan. Die Liste ließe sich endlos fortsetzen und zeigt uns beispielhaft, wie weit wir global betrachtet von Frieden und Verständigung entfernt sind.

Bei uns in Mitteleuropa herrscht seit mehr als 70 Jahren Frieden und für immer mehr Menschen in Deutschland sind die beiden Weltkriege eine ferne Vergangenheit. Bald wird es auch in Baesweiler nur noch Wenige geben, die den Krieg bewusst miterlebt haben. Umso wichtiger ist es, immer wieder daran zu erinnern, wie kostbar Demokratie und Menschenrechte, Frieden und Verständigung sind.

Die Tatsache, dass im letzten Jahr viele Menschen nach Deutschland gekommen sind, die vor Krieg und Terror fliehen mussten; die Bilder aus den Krisengebieten, die uns auf allen Fernsehkanälen tagtäglich begegnen; gezielte Angriffe auf humanitäre Lieferungen in Syrien und die grauenhaften Kämpfe in Aleppo und Mossul vergegenwärtigen uns das Leid, das Krieg und Diktatur über Menschen bringen.

Und die Tatsache, dass wir mitten in Europa Opfer verheerender Terroranschläge werden können, macht schmerzhaft deutlich, dass auch wir

nicht uneingeschränkt sicher sind. Terroristen rufen im Namen eines islamistischen Fundamentalismus zum Kampf gegen die Demokratie, gegen universelle Werte und auch gegen Muslime auf, die ihrer barbarischen Ideologie nicht folgen. Wie erschreckend schnell junge Menschen übers Internet radikalisiert werden können, hat uns zuletzt der Fall eines 16-jährigen Syriers in Köln gezeigt.

Unsere Welt steht aktuell vor neuen, vor großen Herausforderungen. Je länger Bürgerkriege, islamistischer Terror, bewaffnete Konflikte dauern, je mehr sich Armut und Perspektivlosigkeit breit machen, desto mehr Menschen werden ihre Heimat verlassen.

Noch nie seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges waren so viele Menschen entwurzelt wie augenblicklich, nie zuvor wurden so viele Flüchtlinge gezählt. Immer mehr Menschen nehmen immer längere, gefährlichere und kostspieligere Fluchtwege in Kauf, um einen Neuanfang zu wagen.

Die Bewältigung des großen Zustroms der Menschen aus den weltweiten Kriegs- und Krisengebieten ist eine Aufgabe, der wir uns auch hier in Baesweiler stellen und die uns auffordert, uns auf das zu besinnen, was selbstverständlich sein sollte: Menschen, die aus politischen, ethnischen, religiösen und rassistischen Gründen verfolgt werden, eine sichere Zuflucht gewähren.

Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

wenn wir in diesen Tagen innehalten und gedenken, so konfrontieren wir uns nicht nur mit dem, was

im Ersten und Zweiten Weltkrieg, was im geteilten und im wiedervereinigten Deutschland geschehen ist. Wir konfrontieren uns auch ganz bewusst mit dem, was heute geschieht.

Unser Gedenken erinnert uns an unsere Aufgaben, nach Frieden und Freiheit zu streben, Ungerechtigkeit zu bekämpfen und Ideale und Werte gemeinsam zu leben.

Unser Gedenken lehrt uns, dass jeder Mensch Verantwortung trägt für die Gesellschaft, in der er lebt.

Und unser Gedenken mahnt uns, den Wert des Lebens und die Würde des Menschen als das anzuerkennen, was sie sind: Unser höchstes Gut. Ein Gut, das jedem zusteht und das es zu respektieren gilt. Wenn wir das tun, haben wir eine Richtschnur für unser Handeln und können das wiederholen, was uns schon oft gelungen ist im Verlauf unserer Geschichte: Menschen aus anderen Ländern eine Heimat geben.

Die beiden Weltkriege sind Vergangenheit. Unsere Aufgaben für den Frieden sind Gegenwart. Und vor allem Zukunft, in unserer Stadt, unserem Land, in Europa und der Welt. Jeder von uns steht dafür in der Verantwortung. Nur der Frieden ist der Weg. Lassen Sie uns gemeinsam diesen Weg gehen, nicht nur an Gedenktagen und an Gedenkstätten, sondern jeden Tag und an jedem Ort.

Ihr

Dr. Willi Linkens
Bürgermeister

Sprechstunde des Bürgermeisters

Die Sprechstunde von Bürgermeister Dr. Willi Linkens für Bürgerinnen und Bürger findet jeden Dienstag von 15.30 bis 17.30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



fachgerechte
Ausführung
sämtlicher

Dachdecker- und
Zimmermann-
arbeiten

V. Lienesch
DACHDECKERMEISTER

www.lienesch-bedachungen.de

Werner-von-Siemens-Straße 8, 52499 Baesweiler
Telefon 0 24 01 / 47 29, Telefax 0 24 01 / 8 83 26
Mail: info@lienesch-bedachungen.de

Diese Aktion ist gültig
vom 01.11. bis 31.12.2016

**Zu einer
PREMIUMWÄSCHE
erhalten Sie von uns
1L Winter
SCHEIBENKLAR**

GRATIS

PM Günstig Tanken - Pause Machen

**PM Tankstelle - Gewerbegebiet Baesweiler
Wilhelm-Röntgen-Straße 1**

Dienstjubiläum

Die städtische Bedienstete **Frau Gerda Görtz** konnte am 01.08.2016 auf eine 25-jährige Dienstzeit im öffentlichen Dienst zurückblicken.

Frau Görtz wurde als ausgebildete Bürogehilfin am 01.08.1991 als Mitarbeiterin für den Schreibdienst eingestellt. Nach langjähriger Ausübung dieser Tätigkeit ist sie seit 2012 bis heute als Mitarbeiterin in der Finanz-, Steuer- und Gebührenabteilung tätig.

g r a b m a l e

GROSSAUSSTELLUNG



Fensterbänke · Treppenstufen · Küchenarbeitsplatten · Waschtischabdeckung

**herausragend in
qualität und preis**

B 57 zwischen alsdorf
und baesweiler
tel. 02401 / 894 11

**frechen
STEIN**

Städtische Defibrillatoren in die App „Staying Alive“ aufgenommen

Ein plötzlicher Herzstillstand tritt ohne Vorwarnung ein. Er trifft Menschen jeder Altersstufe und körperlicher Fitness. Um einen Herzinfarkt ohne bleibende Schäden zu überleben, muss der Betroffene in einem Zeitraum von drei bis fünf Minuten reanimiert werden, da die durch das Kammerflimmern hervorgerufene Unterversorgung des Gehirns mit Sauerstoff innerhalb kürzester Zeit zu massiven Beeinträchtigungen führen kann. Dies ist mit Hilfe von Automatisierten Externen Defibrillatoren (AED) möglich, die bedienerfreundlich konstruiert und auch von Laien einzusetzen sind.

Die Stadt Baesweiler hat bisher vier solcher Defibrillatoren angebracht. Sie befinden sich im Rathaus Baesweiler, im Rathaus Setterich, im Hallenbad und im Gymnasium der Stadt Baesweiler.

Die aktuellen Standorte der Defibrillatoren werden nun mit Hilfe der App „Staying Alive“ publik gemacht, um durch den Einsatz im Notfall Leben retten zu können.

Die App „Staying Alive“ informiert



über die Standorte der eingetragenen umliegenden Defibrillatoren in Gebäuden oder auf öffentlichen Plätzen verschiedener Länder. Sie bietet eine einfache Schritt für Schritt Anleitung für das Erlernen einer Herzdruckmassage bzw. einer Herz-Lungen-Wiederbelebung sowie die Verwendung eines Defibrillators. Durch die App können ebenfalls Erste-Hilfe Kenntnisse aufgefrischt werden.

Die App ist kostenlos und ist im App Store oder auf Google Play mehrsprachig verfügbar.

Nachruf

Am 13.10.2016 verstarb

Herr Carl-Werner Rinkens

im Alter von 84 Jahren.

Herr Rinkens begann am 01.08.1973 seinen Dienst als technischer Angestellter bei der Stadt Baesweiler. Bis zu seinem Ausscheiden war er ausschließlich im Baudezernat tätig, zuletzt bei der Liegenschaftsabteilung. Herr Rinkens war außerdem 15 Jahre Mitglied des Personalrates der Stadt Baesweiler.

Herr Rinkens war ein zuverlässiger und pflichtbewusster Mitarbeiter.

Wir werden sein Andenken in Ehren behalten.

Dr. Willi Linkens
Bürgermeister

Pierre Froesch
Vorsitzender des Personalrates

Allgem. Sprechzeiten in beiden Rathäusern: (außerhalb des Bürgerbüros):

montags, mittwochs und freitags:	8.30 bis 12.00 Uhr
dienstags:	8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr
donnerstags:	8.30 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 16.00 Uhr

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

montags und donnerstags:	7.30 bis 16.30 Uhr
dienstags:	7.30 bis 17.30 Uhr
mittwochs und freitags:	7.30 bis 12.30 Uhr
samstags:	10.00 bis 12.00 Uhr

Die Infothek ist zusätzlich mittwochs bis 16.30 Uhr besetzt.

Sprechstunden des Bezirksdienstes der Polizei in Baesweiler

dienstags:	9.00 bis 11.00 Uhr
donnerstags:	16.00 bis 18.00 Uhr
Telefon:	02401/2081

Sprechzeiten des Sozial-, Renten- und Versicherungsamtes und der Wohngeldstelle (im Rathaus Setterich):

montags, donnerstags und freitags:	10.00 bis 12.00 Uhr
dienstags	14.00 bis 17.30 Uhr
montags, dienstags, donnerstags und freitags	8.30 bis 10.00 Uhr
nur nach Vereinbarung	
mittwochs ganztägig geschlossen!	

Sprechzeiten jobcenter (im Rathaus Setterich):

Öffnungszeiten (für Gespräche nach Terminvereinbarung):	
montags und dienstags:	8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr
mittwochs:	8.00 bis 12.30 Uhr
donnerstags:	8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr
freitags:	8.00 bis 12.30 Uhr

Notfall-Sprechzeiten ohne Terminvereinbarung:

montags und freitags:	9.00 bis 09.30 Uhr
-----------------------	--------------------



**Wir schlachten,
würsten und kochen
noch selbst!**

Setterich (Stammhaus) · Baesweiler
Telefon: 02401-5922

www.metzgerei-lowis.de



Lauter gute Nachrichten für die Stadt Baesweiler

„Mit diesen Zuwendungen erfahren wir eine entscheidende Unterstützung, die Stadt positiv weiterzuentwickeln“

Bürgermeister Dr. Willi Linkens hat am 30.09.2016 von Regierungspräsidentin Gisela Walsken zwei Bewilligungsbescheide erhalten. 429.000 Euro gibt es im Rahmen der „Sozialen Stadt“ Setterich für die Jahre 2017 bis 2019, im Wesentlichen für das Stadtteilbüro und das Stadtteilmanagement und ergänzend für einige kleinere Städtebaumaßnahmen. Die zugesagte Summe stellt 70 Prozent der anerkannten Kosten dar. Der Prozentsatz von 70 bestimmt sich nach der Finanzlage der Stadt, die aufgrund ihrer nicht als schlecht eingestuft Lage 70 und nicht 80 Prozent erhält. Im Programm „Soziale Stadt“ konnten in Setterich in den letzten Jahren sehr viele Maßnahmen realisiert werden.

Im Rahmen des Förderprogramms Stadterneuerung erhält Baesweiler außerdem einen Gesamtbetrag



von 3.878.729 Euro über mehrere Jahre verteilt für die Fortsetzung der Maßnahmen im Stadtteil Baesweiler. Nach der Förderung der Bereiche „Am Feuerwehrturm und Volkspark“ erfolgt nun

die Förderung für die Stärkung des Zentrums unter dem Aspekt City- und Geschäftsmanagement, Verfügungsfond und vor allem für die grundlegende Sanierung und energetische Aufwertung des Hal-

lenbades. Hier beträgt die Förderung ebenfalls 70 Prozent.

„Wir freuen uns, dass das Land unsere Förderanträge anerkannt hat, und wir die Fördermittel von Land und Bund erhalten. Der Regierungspräsidentin und den verantwortlichen Mitarbeitern gebührt ein großer Dank für die umfangreiche Unterstützung“, so Bürgermeister Dr. Linkens.

Das Land hat weiterhin die Förderung des Programms „Gute Schule“ verkündet. Das bedeutet, dass die Stadt vier Jahre lang pro Jahr 690.000 Euro erhält. Die Fördermittel können für unterschiedliche Maßnahmen, unter anderem für die Gebäudeunterhaltung, Renovierungen und Modernisierungen an den Schulen eingesetzt werden. Wie dies im Einzelnen geregelt wird, ist noch nicht bekannt. „Diese Zuwendung ist überaus bedeutend für die Fortsetzung unseres erfolgreichen Weges, die Schulen in einem guten Zustand zu halten“, freut sich Bürgermeister Dr. Linkens über die Förderzusage.

HD-Reisen

Ihr kompetenter Reisepartner im Kreis Heinsberg und in Baesweiler

Abwechslungsreiche Reisen für jedes Alter! Programmgestaltung für Vereine!

07.01.-14.01.	8 Tage Pertisau am Achensee	DZ/HP p. P.	639,00 €
22.02.-28.02.	7 Tage Karneval in Maurach am Achensee	DZ/HP p. P.	660,00 €
22.02.-28.02.	7 Tage Karneval in Menton/ Zitronenparade	DZ/HP p. P.	619,00 €
22.02.-01.03.	8 Tage Karneval in Villanders/Südtirol	DZ/HP p. P.	695,00 €
23.02.-28.02.	6 Tage Inzell/Chiemgauer Alpen	DZ/HP p. P.	519,00 €
04.03.-11.03.	8 Tage Winterurlaub am Kitzbühler Horn	DZ/HP p. P.	715,00 €
12.03.-17.03.	6 Tage Ostfriesland im Schokoladenhotel	DZ/HP p. P.	539,00 €
26.03.-02.04.	8 Tage Riva am Gardasee	DZ/HP p. P.	579,00 €
03.04.-08.04.	6 Tage Lago Maggiore	DZ/HP p. P.	670,00 €

Inh. Claudia Hermann - www.hd-reisen.de

Birgden - Großer Pley 15 a - Tel. 02454 6262 - Fax 7800

Baesweiler - Reyplatz 2 - Tel. 02401 8011666 - Fax 8011667

**Alle
Mehrtagesfahrten
incl. Haustürabholung
(bis max. 20 km)**

**Fordern Sie unseren
Reisekatalog 2017
einfach telefonisch an
oder besuchen Sie
uns im Büro
am Reyplatz!**

**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!**

Schenken Sie sich und Ihren Lieben Zeit - mit unserem Reisegutschein!

RA THOMAS MOHR

RA CHRISTOPH MOHR

* Tätigkeitsschwerpunkte

Verkehrs-, Familien- & Zivilrecht*

Arbeits-, Miet- & Wirtschaftsrecht*

mohr + mohr
rechtsanwälte

HERZOGENRATHER WEG 5b · 52499 BAESWEILER · Kanzlei in der Villa Vahle

TEL. 02401-603880 · FAX 02401-6038809 · INTERNET: www.rae-mohr.de · E-MAIL: cm@rae-mohr.de



Die StädteRegion Aachen hat eine Studie in Auftrag gegeben, die mögliche radiologische Auswirkungen eines Versagens des Reaktordruckbehälters im KKW Tihange 2 für die DreiländerRegion Aachen unter 3000 verschiedenen realen Wetterbedingungen analysiert. Die Ergebnisse sind verheerend!

Mit 30-prozentiger Wahrscheinlichkeit würde in der Region der Grenzwert für die effektive Dosis zum Schutz von Einzelpersonen um das Dreifache überschritten, der für den Normalbetrieb von Anlagen zulässig ist (=1 Millisievert). Dieser Wert ergibt sich aus der Strahlenschutzverordnung.

Die Wahrscheinlichkeit, dass die Aachener Region von einem radioaktiven Niederschlag betroffen wäre, der in Tschernobyl zur Umsiedlung führte, liegt demnach bei 10 Prozent! Bei ungünstiger Wetterlage wären die Auswirkungen in dieser Region mit den Städten innerhalb der 20-Kilometer-Sperrzone von Fukushima vergleichbar.

Städteregionsrat Helmut Etschenberg sieht sich durch diese Ergebnisse in seiner konsequenten Forderung bestätigt, das Tihange2 abgeschaltet werden muss! Sein Fazit: „Solange die Sicherheit nicht nachgewiesen werden kann, ist der Weiterbetrieb von Tihange 2 mit Russischem Roulette vergleichbar und nicht hinnehmbar!“

Die Studie geht von einem Versagen des Reaktordruckbehälters aus. Weite Teile des Bundesgebietes wären betroffen.

Professor Dr. Wolfgang Renneberg vom Institut für Sicherheits- und Risikowissenschaften an der Universität für Bodenkultur Wien und der Hauptautor der Studie, Dr. Nikolaus Müllner, stellten die zentralen Ergebnisse jetzt bei einer Sitzung des Städteregionstages vor. Die katastrophalen Auswirkungen würden nicht nur die DreiländerRegion Aachen, sondern über NRW hinaus weite Teile des Bundesgebietes, der Niederlande, Belgiens und Luxemburgs betreffen.

Die Ergebnisse der Studie basieren auf Expertenbeurteilung der öffentlich verfügbaren Dokumente. Die Studie zeigt auch, dass ein Versagen

des Reaktordruckbehälters zu einem schweren Kernschaden und zum Versagen des Sicherheitsbehälters führen könnte. Ein solcher Unfall würde jedenfalls zu einer großen Freisetzung von Radioaktivität führen. Es würde sich um einen Unfall handeln, der gemeinhin als „Super-Gau“ bezeichnet würde und von Experten in der höchsten Schadensklasse (Stufe 7 der Internationalen Bewertungsskala für nukleare und radiologische Ereignisse INES) einzustufen wäre.

Die Expertenmeinungen, ob der Reaktordruckbehälter auch unter Unfallbedingungen sicher ist und ein Versagen desselben ausgeschlossen werden kann, gehen auseinander. Die deutsche Reaktorsicherheitskommission hat jedenfalls Zweifel daran, dass die für den Betrieb der Anlage geforderten und in den Nachweisen ausgewiesenen Sicherheitsreserven tatsächlich vorhanden sind. Eine Bitte der Bundesregierung, die betroffenen Kraftwerke bis zur Klärung offener Sicherheitsfragen herunterzufahren, lehnten die belgischen Behörden ab. Renneberg und Müllner betonten ausdrücklich, dass die Studie nicht die Wahrscheinlichkeit eines Versagens des Reaktordruckbehälters in Tihange 2 bewertet!

Ionisierende Strahlung behindert die Zellteilung und kann zu Missbildungen und Krebs führen.

Professor Dr. med. Alfred Böcking (Facharzt für Pathologie und Mitglied der Ärzte zur Vermeidung eines Atomkrieges) hatte einleitend ausgeführt, dass ionisierende Strahlung aus Radioaktivität über verschiedene Mechanismen krank machen kann. „Sie behindert kurzfristig die Teilung von Zellen (Strahlenkrankheit, Missbildungen), verursacht Änderungen (Mutationen) an der Erbsubstanz DNA und bewirkt Zellen mit falschen Chromosomensätzen (Aneuploidie, Leukämien, diverse Krebse)“, so Böcking. Eine medikamentöse Unschädlichmachung oder Ausscheidung von einmal in den Körper aufgenommener Radioaktivität ist nicht möglich. Laut Böcking seien akute Strahlenschäden in unserer Region wegen der Entfernung zum Glück nicht zu erwarten.

Der Mediziner wies in seinem Vor-

trag ausdrücklich darauf hin, dass uns Radioaktivität nach einem AKW-Unfall mit Staubteilchen aus der Luft erreichen würde und somit eingeatmet und verschluckt werden könne. „Beides lässt sich weitgehend verhindern“, sagt Böcking. „Die mit der Luft ankommende, partikelgebundene Radioaktivität zieht vorbei, so dass danach „nur“ noch am Boden abgelagerte Teilchen strahlen“, sagt der erfahrene Zytopathologe. In Räume mit dicht geschlossenen Fenstern und Türen dringen radioaktive Partikel aus der Luft kaum ein.

Studie bestätigt starke Betroffenheit der Dreiländer-Region Aachen im Falle eines Super-GAUs

Als Vorsorgemaßnahme rät der Facharzt, sich durch die rechtzeitige, richtige Einnahme von Jodtabletten vor Jod 131 zu schützen. Strahlenbedingter Schilddrüsenkrebs kann damit fast vollständig verhindert werden. „Hochdosiertes Jod ist übrigens rezeptfrei in Apotheken erhältlich und hat keine Verfallszeit“, so Böcking. Personen über 45 Jahren sollten sich vorsorglich von ihrem Hausarzt bestätigen lassen, dass ihre Schilddrüse gesund ist, ehe sie hochdosiertes Jod einnehmen. Zudem schützen FFP3-Atemmasken vor 95 Prozent der radioaktiven Partikel in der Atemluft. Diese Masken sind für rund 2,- Euro pro Stück im Handel erhältlich.

Das fluchtartige Verlassen einer radioaktiv kontaminierten Region ist gefährlich!

Böcking warnt ausdrücklich davor, eine radioaktiv kontaminierte Region fluchtartig zu verlassen, „weil man dabei wahrscheinlich viel mehr radioaktive Partikel aufnimmt, als wenn man zu Hause deren Vorbeiziehen abwartet“.

Die Menschen wären unmittelbar betroffen!

Städteregionsrat Helmut Etschenberg sieht in der Studie eine Bestätigung dessen, was tausende Menschen schon in dutzenden friedlichen Demonstrationen zum Ausdruck gebracht haben: Persönliche Betroffenheit! „Wir haben jetzt einen seriösen Nachweis, dass unsere Region mit hoher Wahrscheinlichkeit von radioaktivem Niederschlag betroffen wäre, wenn es in Tihange

zu einem Super-GAU kommen würde. Ich will damit keine Panik auslösen, aber dennoch ein deutliches Signal an die Bevölkerung senden. Nach Meinung von Experten kann es in Tihange 2 zu einem schweren Unfall kommen, gegen die uns kein Katastrophenschutz dieser Welt schützen kann – der einzige sinnvolle Schutz wäre die Abschaltung von Tihange 2 und Doel 3!

Etschenberg begrüßt Resolutionsvorschlag der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Das Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft wird in Kürze über einen Resolutionsvorschlag entscheiden, der ebenfalls die sofortige Schließung von Tihange2 und Doel3 fordert. „Für diese konsequente Haltung danke ich den Mitgliedern des zuständigen Ausschusses und des Parlaments sowie dem Ministerpräsidenten Oliver Paasch sehr“, so der Städteregionsrat. Etschenberg würde sich wünschen, dass dieses Signal auch in der belgischen Bevölkerung wahrgenommen würde.

StädteRegion Aachen bereitet zweite Klage vor!

Die Studie wird Gegenstand einer weiteren Klage der StädteRegion Aachen gegen Tihange2. Maastricht (NL), Wiltz (Luxemburg) und die StädteRegion Aachen werden diese Klage einreichen. Der Klage werden sich die Fraktionsvorsitzenden aller im Städteregionstag vertretenen Fraktionen und der Personalratsvorsitzende der StädteRegion Aachen als „natürliche Personen“ anschließen.

Etschenberg: „Ich bin sehr froh, dass sich nicht nur alle Fraktionsvorsitzenden des Städteregionstages und der Personalratsvorsitzende, sondern auch ein großes Unternehmen, nämlich die Firma Weiss – Druckunternehmen und Verlage, bereit erklärt haben, unsere nächste Klage vor dem Gericht der Ersten Instanz in Belgien persönlich zu unterstützen. Wir müssen alle Mittel ausschöpfen, um mit Nachdruck gegen die maroden Kraftwerksblöcke vorzugehen. Deshalb unterstütze ich gerne die Aktionen von Alemannia Aachen und die Aufstellung der „Stopp-Tihange-Säulen“ mit dem gemeinsamen Ziel, diese tickenden Zeitbomben endlich stillzulegen.“



Moderne Diagnostik- und Therapieoptionen

Das its Baesweiler lädt auch in diesem Jahr in Kooperation mit renommierten Baesweiler Life Science-Unternehmen, der Brancheninitiative „MedLife e.V.“ sowie dem Branchenverband „BioRiver – Life Science im Rheinland e.V.“ **zum Baesweiler BioTec-Meeting** ein.

Die bereits 16. Auflage der Veranstaltungsreihe findet am **25. November 2016** in den Räumlichkeiten des Internationalen Technologie- und Service-Center (its) Baesweiler statt.

Die individuelle Betreuung eines Patienten und die Wahl der richtigen Therapie einschließlich der Medikation ist schon immer Ziel

der ärztlichen Behandlung gewesen. Seit langem werden bereits Alter und Konstitution, Lebensumstände, Vorerkrankungen sowie die Familiengeschichte berücksichtigt. In der personalisierten Medizin als Behandlungskonzept stehen besonders Patienten mit schwerwiegenden Erkrankungen im Fokus. Sie sollen schneller und effizienter die für sie geeignete Therapie bekommen. Moderne Diag-

16. Baesweiler BioTec-Meeting

**Freitag,
25. November
im its**

noseverfahren einschließlich der Gendiagnostik sind die wichtigsten Grundsteine der personalisierten Medizin. Die diesjährige Veranstaltung greift genau dieses aktuelle Thema „**Moderne Diagnostik- und Therapieoptionen**“ auf. Das enge Zusammenspiel zwischen Klinik und Forschung zum Nutzen der Patienten steht im Zentrum der Vorträge. Dabei kommen neben Start-ups auch Unternehmer und Forscher aus dem its

Baesweiler sowie aus dem Rheinland und aus Luxemburg zu Wort.

Das intensive Netzwerken während der Pausen, die Firmenausstellung und die Möglichkeit zur Besichtigung von im its Baesweiler ansässigen LifeScience-Unternehmen geben dem Baesweiler BioTec-Meeting einen anspruchsvollen und kommunikativen Rahmen.

Nähere Infos zum Programmablauf und zur Anmeldung finden Sie unter www.its-center.de. Ihre Fragen bzw. Anmeldungen richten Sie bitte an info@its-center.de.

Das its Baesweiler freut sich auf Ihre Teilnahme!

Sprechstunden des Weissen Ring in Baesweiler

Der Weisse Ring ist die größte Hilfsorganisation, die sich für Menschen einsetzt, die durch Gewalt oder Kriminalitätsdelikte zu Opfern geworden sind. In 420 Außenstellen engagieren sich bundesweit über 3000 ehrenamtliche Mitarbeiter.

In der Außenstelle Aachen-Städteregion sind ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig, um den Opfern von Kriminalität und Gewalt kompetent, schnell, umfassend und unbürokratisch zu helfen. Sie leisten u.a. menschlichen Beistand u. persönliche Betreuung nach einer Straftat, bieten Hilfestellung im Umgang mit Behörden (Polizei, Staatsanwaltschaft, Versorgungsamt, Krankenkassen) und Unterstützung bei materiellen Notlagen im Zusammenhang mit der Straftat. Sie übernehmen weitere Anwaltskosten, insbesondere zur Wahrung von Opferchutzrechten im Strafverfahren (Opferanwalt), setzen Ansprüche nach dem Opferentschädigungsgesetz (OEG) durch und leisten finanzielle Zuwendungen zu Überbrückung der Tatfolgen.

Die Außenstelle Aachen-Städteregion bietet **jeden 1. Donnerstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr** eine Sprechstunde **im its - Technologie- und Service-Center**, Arnold-Sommerfeld-Ring 2, an. Die Außenstelle Aachen-Städteregion ist rund um die Uhr unter 015155164612 zu erreichen.

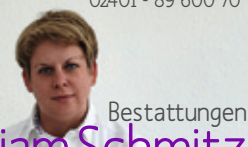


UHL-Service
Schlüssel * Stempel * Schilder
Pokale * Gravuren * Sicherheitszylinder
*** Schlüssel-Notdienst ***

Sicherheits-Fachgeschäft
Schlüsseldienst

Jülicher Straße 57-59
Telefon: 02451 / **41188** - Fax: 47289
email: uhl-service@t-online.de
52531 Übach-Palenberg





Tag & Nacht für Sie erreichbar:
02401 - 89 600 70

Bestattungen
Miriam Schmitz
Ihre persönliche Trauerbegleiterin
Hauptstraße 58 | 52499 Baesweiler-Setterich
www.bestattungen-miriam-schmitz.de

Wenn ein Mensch für immer geht, ändert sich das Leben der Zurückbleibenden. Auf welche Weise sich ein Verlust bemerkbar macht, ist so unterschiedlich wie jeder Mensch einzigartig ist.

Als erfahrene Bestatter wissen wir, dass kein Abschied wie der Andere ist. Wir beraten Sie daher über alle Möglichkeiten, die es bei einer Bestattung heute gibt. Ihre Wünsche stehen dabei immer im Mittelpunkt.

Sie finden in unserem hellen und freundlichen Haus so viel Raum für die Verarbeitung Ihrer Trauer, wie Sie es sich wünschen.

Wir erledigen zuverlässig und sorgfältig alle anfallenden Formalitäten für Sie. Über die Regelung aller praktischen Fragen hinaus finden Sie in unserem Unternehmen immer einen Ansprechpartner, der Ihnen zuhört und Ihnen in Zeiten der Trauer zuverlässig beisteht.

Tag & Nacht für Sie erreichbar:

02401 - 89 600 70

Bestattungen

Miriam Schmitz

Ihre persönliche Trauerbegleiterin

Hauptstraße 58 | 52499 Baesweiler-Setterich

www.bestattungen-miriam-schmitz.de

Wie verhalte ich mich richtig in einem verkehrsberuhigten Bereich (Spielstraße)?



Das Spielstraßenschild (Verkehrszeichen 325 der Straßenverkehrsordnung) kennt wohl jeder, doch was es genau bedeutet, wissen mitunter nicht alle. In einem verkehrsberuhigten Bereich - umgangssprachlich auch Spielstraße genannt - gelten nämlich eigene Regeln.

So haben Kinder und Erwachsene, die zu Fuß unterwegs sind, Vorrang. Andere Verkehrsteilnehmer haben also hier besondere Rücksicht auf diese Personengruppe zu nehmen. Laut Straßenverkehrsordnung dienen verkehrsberuhigte Bereiche vor allem dazu, das Unfallrisiko zu minimieren. Alle anderen Verkehrsteilnehmer, also Autos, Motorräder und auch Radfahrer, sind zur besonderen Rücksicht verpflichtet.

Die Geschwindigkeit muss auf Schritttempo (vier bis sieben km/h) reduziert werden und das bedeutet nicht: „Langsam im zweiten Gang fahren“. Wird entgegen der Begrenzung in einem solchen Bereich mit überhöhter Geschwindigkeit gefahren, kann dies hohe Bußgelder sowie Punkte im Flensburger Zentralregister einbringen.

„Vier bis sieben km/h“, das ist ein Bereich, den eine Tachonadel im Auto gar nicht anzeigt. Sobald sich also die Tachonadel bewegt, fährt man in der verkehrsberuhigten Zone schon zu schnell. Deshalb wird Autofahrern nahe gelegt, ihr Fahrzeug im ersten Gang ohne Gas rollen zu lassen. Die Pflicht zum Schritttempo in verkehrsberuhigten Zonen gilt ebenfalls für Radfahrer.

Auto- und Radfahrer müssen nicht nur zu jedem Zeitpunkt rechtzeitig bremsen können, sie haben im Zweifel sogar anzuhalten und zu warten. Gegebenenfalls muss ein Fahrzeug so lange anhalten, bis auch in ihr Spiel vertiefte Kinder es wahrgenommen haben und die Straße wieder freimachen. Allerdings gilt auch für die Fußgänger das Gebot gegenseitiger Rücksichtnahme. Sie sollten demnach ihren Vorrang nicht „verkehrs-erzieherisch“ oder behindernd „auskosten“.

Parken ist für Autofahrer in verkehrsberuhigten Bereichen grundsätzlich verboten. Einzige Ausnahme stellen hier die speziell dafür vorgesehenen und markierten Parkflächen (zumeist gekennzeichnet durch eingelassene „P-Steine“ oder farblich abgehobene Pflasterung bzw. Markierung) dar. Außerhalb dieser gekennzeichneten Parkflächen ist lediglich das Anhalten zum Ein- und Aussteigen bzw. zum Be- und Entladen gestattet.

In verkehrsberuhigten Zonen gilt außerdem überwiegend die Vorfahrtsregel rechts vor links. Wenn Sie den verkehrsberuhigten Bereich jedoch verlassen (rot-durchgestrichenes Spielstraßenschild), müssen sie - ähnlich wie beim Ausfahren von einem Grundstück - allerdings Vorfahrt gewähren. Die Rechts-vor-Links-Regel greift dann also nicht.

L 50n – Baubeginn im nächsten Jahr

Mit dem Bau der von der Stadt Baesweiler seit vielen Jahren geforderten Ortsumgehung Setterich L 50n wird im kommenden Jahr begonnen. Schon vor längerer Zeit ist die Stadt aktiv geworden und hat eine Machbarkeitsstudie erstellen lassen. Bisher war das wichtige Projekt vom Land auf der Prioritätenliste immer wieder nach unten gesetzt worden. Nun will das Land die Mittel dafür bereitstellen, wie der Haushaltsentwurf des Landes vorsieht. Für Baesweiler ist die Ortsumgehung Setterich, die von der Kreuzung Ludwig-Erhard-Ring/Hauptstraße im Bogen Richtung ehemaliges Kraftwerk an der L 50 führen soll, sehr wichtig, da sie den Ortsteil Setterich enorm entlastet und die Anbindung des Gewerbegebietes Richtung Autobahn 44 deutlich verbessert. Mit der Fertigstellung der L 50n wären dann alle für Baesweiler wichtigen Umgehungen (B 57n, B 56n und L 240) realisiert.

Richtiges Abbiegen auf die Aachener Straße aus Fahrtrichtung Bahnhofstraße



Mitunter kommt es durch den „Rückstau“ von Fahrzeugen, die aus der Bahnhofstraße links auf die Aachener Straße abbiegen, zu Behinderungen des nachfolgenden Verkehrs.

Grund hierfür ist, dass Verkehrsteilnehmer, die aus der Bahnhofstraße kommen, nicht weit genug in die Gegenfahrbahn hineinfahren und den folgenden Fahrzeugen, die nicht nach links abbiegen wollen, hierdurch die Durchfahrt versperren.

Die Straßenführung zwischen Kirchstraße und Bahnhofstraße ist durch Markierungen gekennzeichnet. Verkehrsteilnehmer, die aus der Bahnhofstraße kommen, werden gebeten, bis zu dem auf dem Foto gelb gekennzeichneten Bereich zu fahren, und in Höhe der Mitte des Kreuzungsbereiches zu warten, bis der bevorrechtigte Verkehr durchgeflossen ist.

So ist in der Regel ein ungehindertes Weiterfahren der folgenden Fahrzeuge in die Kirchstraße bzw. nach rechts in die Aachener Straße möglich.

JETZT ZUSCHLAGEN !

Jungwagen und Tageszulassungen

bis zu

50%

unter UPE



MILZ
&
LINDEMANN
AUTOMOBILE

Ihr Ansprechpartner:

Serkan Sari

0 24 51 - 62 88 88 0

Finanzierung auch ohne Anzahlung möglich


 Citroën
 0 24 28 - 80 97 10


 Peugeot
 0 24 61 - 41 54


 Jeep
 0 24 51 - 62 88 88 0


 KIA
 0 24 51 - 62 88 88 0


 Audi
 0 24 51 - 62 88 88 0

www.milz-lindemann.de



Ehemaligentreffen 2016

Groß war die Zahl der ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Baesweiler, die sich am 26.10.2016 zum nun schon traditionellen Treffen im Internationalen Technologie- und Service-Center einfanden.

Bürgermeister Dr. Willi Linkens begrüßte seine ehemaligen Bediensteten, die mittlerweile ihren

wohlverdienten Ruhestand genießen und ließ sie herzlichst willkommen.

Über 50 Ehemalige, die die Stadt Baesweiler zum Ehemaligentreff eingeladen hatte, waren der Einladung gefolgt. Dr. Linkens informierte die interessierten Zuhörer über den derzeitigen Personalbestand der Stadt Baesweiler.

Anschließend gedachten alle Anwesenden der seit dem letzten Treffen vor drei Jahren verstorbenen ehemaligen Kolleginnen und Kollegen, die von Dr. Linkens namentlich vorgetragen wurden.

Der Vorsitzende des Personalrates, Pierre Froesch, hieß die Gäste ebenfalls willkommen und wies bei seiner Rede auf die Bedeutung einer guten Verbindung zwischen ehemaligen und aktiven Bediensteten hin. Während seiner Ausbildungs- und Dienstzeit habe er von den Erfahrungen älterer Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern lernen dürfen.

Bei Kaffee und Kuchen ließ es sich gut in gemeinsamer und gemütli-

cher Runde über die zum Teil sehr lang zurückliegenden Dienst- und Arbeitszeiten reden. Viele Erinnerungen wurden ausgetauscht und aufgefrischt; man freute sich, nach langer Zeit wieder zusammengekommen zu sein.

Die Technische Dezernentin, Iris Tomczak-Pestel, hörte aufmerksam den Geschichten und Erzählungen aus vergangenen Tagen zu, die zum Teil Vergessenes wieder in lebhaftes Erinnerungen zurückbrachten.



Grün Heizung · Sanitär · Elektro U.G.



Heizung-, Elektro-, Sanitär- + Solarpumpen
Öl- + Gasfeuerungen, Wärmepumpen

KUNDENDIENST

Breite Straße 3
52499 Baesweiler
Tel. 02401/7390 - Fax 939208

Lust auf Farbe

MALERARBEITEN
VERGOLDUNGEN UND PATINIERARBEITEN
STUCK- UND RESTAURIERUNG
LASUR- UND BEIZTECHNIKEN
BILDGESTALTUNGEN
WAND- UND DECKENMALEREI
AUFARBEITUNG VON MÖBELN DURCH
SANDSTRAHLECHNIK



JOSEFSTRASSE 21 52499 BAESWEILER
Telefon 02401/5048-49 • Telefax 02401/6472
WWW.SEIDEL-WOHNEN.DE • E-MAIL: info@seidel-stuck.de

Über Geld sprechen lohnt sich!

Johannes und Sandra M. freuen sich auf ihre Familie.

Genossenschaftliche Beratung für Baesweiler

Mein Leben lang.

Ihre Ziele und Wünsche sind unser Antrieb. In unserer transparenten und fairen Genossenschaftlichen Beratung stehen Sie mit Ihrer persönlichen Situation im Mittelpunkt.

Vereinbaren Sie jetzt Ihren Beratungstermin unter 0241 4620.

Aachener Bank

„Ich weiß jetzt, was der Mythos Hawaii bedeutet.“

Arndt Bleimann startete beim Ironman auf Hawaii

Arndt Bleimann, Leiter des Amtes für Abwasserbeseitigung und Straßenbau bei der Stadt Baesweiler, ist Anfang Oktober zum ersten Mal bei der Triathlon-Weltmeisterschaft auf Hawaii an den Start gegangen. Bereits 13 Triathlons über die Langdistanz - 3,86 Kilometern im Wasser, 180 Kilometern auf dem Fahrrad und 42,2 Kilometer auf der Marathonstrecke - hatte der 45-jährige aus Stolberg-Mausbach schon bestritten, doch beim 14., dem Ironman auf Hawaii, erfüllte sich ein Traum.

Für alle Triathleten ist der Wettkampf auf der Insel im Pazifik das größte, was sie in ihrer Karriere erreichen können, jeder will mal dabei gewesen sein. Profis wie die Deutschen Top-Athleten Jan Frodeno und Sebastian Kienle aber auch Amateure wie Arndt Bleimann und fünf weitere Athleten aus der Aachener Region. Insgesamt gingen rund 2000 Sportler an den Start.

Seit 2007 ist Arndt Bleimann Triathlet und trainiert eigentlich in jeder freien Minute. Vor der Arbeit, in der Mittagspause im hiesigen Freizeitbad oder im Carl-Alexander-Park und natürlich nach Feierabend. „Triathlon ist nicht nur eine Sportart, es ist so etwas wie eine Lebenseinstellung“, sagt er. Zu der eben auch der Traum vom Start auf Hawaii gehört. Ein Traum, der in den vergangenen Jahren für Arndt Bleimann auch schon mal geplatzt ist. Er hat seit 2013 mit strukturiertem Training versucht, sich zu qualifizieren, das war das große Ziel. Einfach ist das nicht, in keiner der einzelnen Altersklassen: Triathlon ist beliebter geworden, die Zahl der Qualifikationsrennen gestiegen, aber die Zahl der Startplätze auf Hawaii ist gleichgeblieben. Was bedeutet, dass ein Sportler bei einem Rennen in der Regel mindestens unter die besten Zehn seiner Altersklasse kommen muss, um teilnehmen zu können. Drei Jahre in Folge ist Arndt Bleimann gescheitert, ein-

mal haben weniger als fünf Minuten gefehlt, einmal weniger als drei. „Das war frustrierend“, sagt er. „Aber die Freude ist geblieben.“ Auch nach dem Ironman in Südafrika im Frühjahr: Da lag er zur Hälfte des Marathons auf Platz zwei seiner Altersklasse 45, er hatte das ungeliebte Schwimmen ganz gut absolviert, danach hatte sich der starke Radfahrer an die Spitze herangefahren. Die Qualifikation war ganz nah - bis der Einbruch kam. Am Ende wurde es Platz 12, wieder nur zwei Plätze und wenige Minuten am WM-Ticket vorbei. „Unglaublich bitter“, sagt er. Und dennoch fand er noch einmal die Motivation für einen erneuten Versuch, meldete sich für den Wettkampf in Zürich an, trainierte wieder für sein Ziel. Doch dann zwickte ein paar Tage vor dem Rennen die Wade. Bleimann fuhr trotzdem in die Schweiz, „obwohl ich dachte, dass es keinen Sinn machen würde“. Ohne Druck, aber „mit freiem Kopf“ schaffte er es auf Platz zehn in seiner Altersklasse und war qualifiziert.

Endlich Hawaii! Genießen wolle er das Rennen und ins Ziel kommen, wenn es noch hell ist, das hatte Arndt Bleimann sich vorgenommen und das hat er geschafft. Nach 10:52:06 Stunden ist er auf Platz 1001 ins Ziel gelaufen. In seiner Altersklasse landete er auf Rang 144. In seiner Agegroup (45 - 49) ist er damit in der Jahreswertung 2016 aller IRONMAN Rennen weltweit unter ca. 7.000 Athleten Elfte! „Bei mir war alles intensiver, als ich es mir ausgemalt habe: Das Flair, der Mythos, die heißen Lavafelder, die tückischen Winde, der Alii Drive, die Palani Road, die Ziellinie. Alles Dinge, die ein Triathlon-Herz höher schlagen lassen“, blickt Arndt Bleimann auf das Rennen zurück. Immer noch überwältigt von den unbeschreiblichen Erlebnissen erzählt er, dass ihm mehrfach „Tränen in die Augen“ geschossen seien, vor allem, wenn er seine Familie, die in Hawaii dabei war, an der Strecke gesehen habe.



pfeifer
GAS-SANITÄR-HEIZUNGSBAU

Ausführung von: • Neubauten
über 30 Jahre • Reparaturen und Wartungen
• Altbausanierungen
• Gas- und Ölfeuerungs wartungsdienst

Unser NOTRUFSERVICE steht Ihnen an 365 Tagen
im Jahr TAG und NACHT zur Verfügung.

! NEU ! NEU ! NEU ! NEU ! NEU !

Wir sind zertifiziert nach § 61 LWG NRW
zur Durchführung
der Dichtheitsprüfung der Abwasseranschlüsse
Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Wilhelm-Röntgen-Str. 5 • 52499 Baesweiler-Gewerbegebiet
Tel.: 02401/9190-0 • Fax: 91 90 22
www.pfeifer-heizung-sanitaer.de

Sind Ihre **Versicherungen** auch zu **teuer**
z.B. Ihre **Private Krankenversicherung** ?

Reduzieren Sie Ihren PKV Beitrag

- ✓ Einsparung bis 45 %
- ✓ Keine Wartezeiten
- ✓ Keine Kündigung notwendig
- ✓ Gleicher Leistungsumfang
- ✓ Keine Risikoprüfung, Vorerkrankungen spielen keine Rolle



Versicherungsmakler Slotara

zertifizierter KV & bAv Experte DMA

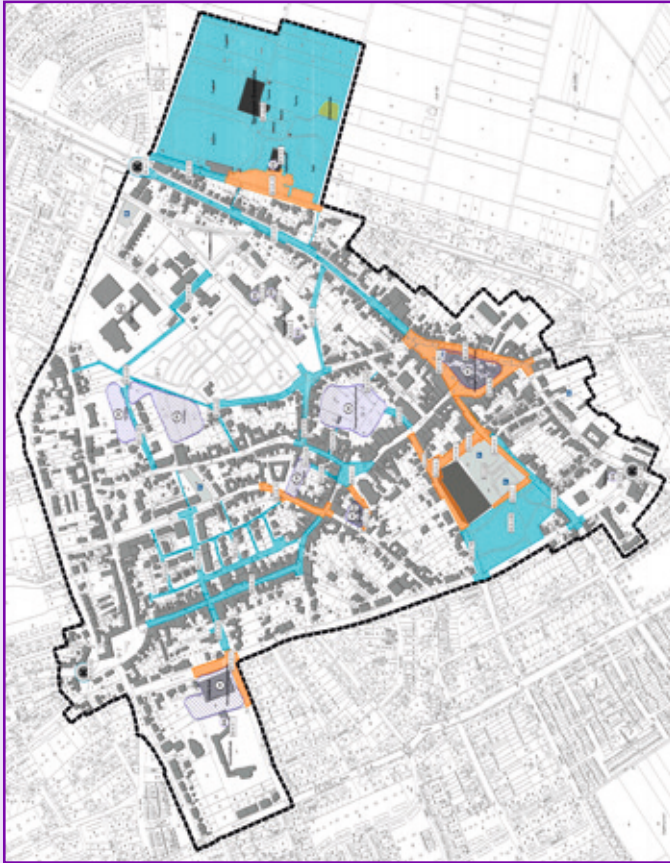
Hans- Jürgen Slotara



Reyplatz 1
52499 Baesweiler
Telefon: 02401- 4750
Telefax: 02401- 4868
Handy: 0177- 70 70 855
eMail: info@versicherungsmakler-slotara.de
Internet: www.versicherungsmakler-slotara.de

GEMEINSAM STADT GESTALTEN

Integriertes Handlungskonzept



Das Gebiet - der Geltungsbereich

Voraussetzung für die Beantragung von Fördermitteln zur Stadtgestaltung im Innenstadtbereich der Stadt Baesweiler war, wie schon berichtet, eine Untersuchung des Stadtgebietes zur Feststellung von Bereichen, die einen Überarbeitungs-, Planungs- oder Sanierungsbedarf enthalten.

Nach einer entsprechenden Überprüfung des Stadtgebietes hat der Stadtrat daraufhin Ende 2014 den dargestellten Planbereich als Geltungsbereich für die Inanspruchnahme der Fördermittel beschlossen. Das Gebiet ist ca. 1 km² groß und erstreckt sich vom Reyplatz entlang der Haupteinkaufsstraße bis hinunter Richtung „In der Schaf“ bzw. Rathaus und quer dazu vom Sportpark Parkstraße bis zum CarlAlexanderPark.

Innerhalb dieses Bereiches finden sich einige öffentliche Gebäude: Das Hallenbad, zu dem nun bereits Fördermaßnahmen bewilligt wurden, das Schulzentrum rund um die Goetheschule mit der Friedenschule und dem Feuerwehrhaus, der Schulstandort Grengrachtsschule mit der Turnhalle und dem Lehrschwimmbaden und auch das Rathaus Baesweiler.

Für alle diese öffentlichen Gebäude gibt es in unterschiedlichem Umfang angedachte Sanierungsmaßnahmen, für die im Einzelnen im Rahmen der fünf Antragsjahre weitere Förderanträge gestellt werden sollen. Das Förderprogramm Integriertes Handlungskonzept legt dabei auf drei Themen-schwerpunkte ein besonderes Augenmerk:

1. Es soll die energetische Sanierung von Gebäuden zugunsten des Klimaschutzes und allgemeiner Energieeinsparung zur Senkung der Betriebskosten vorangetrieben werden.
2. Es sollen öffentliche Gebäude vermehrt auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und miteinander in Bezug gesetzt und verbunden werden (Nutzung von Schulen für Ausstellungen/Konzerte o.ä.).

3. Es sollen der Innenstadtbereich und die öffentlichen Gebäude barrierefrei zugänglich sein und die Barrierefreiheit insgesamt bei der Ausbildung, insbesondere öffentlicher Gebäude aber auch des Straßenraumes, sichergestellt werden. Auch das Stichwort Mobilität spielt dabei eine große Rolle.

Ganz wichtig ist, nicht nur einzelne Projekte und ihr jeweiliges Sanierungserfordernis zu betrachten, sondern innerhalb des Geltungsbereiches Gebäude und Stadtraum miteinander in Beziehung zu setzen und erlebbar zu machen. Deswegen sind eine Reihe der beabsichtigten Fördermaßnahmen auch auf Wegeverbindungen hin ausgerichtet. Wegeverbindungen zwischen Freizeittätten, zwischen Schulen und den jeweiligen Sportstätten und Wegebeziehungen im Innenstadtbereich entlang der Einkaufsachse sollen attraktiviert und besser begehbar gemacht werden. Im Stadtraum sollen attraktive Aufenthaltsbereiche geschaffen werden.

Die dargestellte Karte gibt einen ersten Überblick über den Geltungsbereich und die vorgesehenen Maßnahmen. Auf dieser Seite werden wir zu den Einzelmaßnahmen weiter berichten. Anregungen sind herzlich willkommen und können jederzeit beim Stadtentwicklungsgesamt oder auch bei der Techn. Dezernentin weitergegeben werden. Es wäre sehr schön, wenn möglichst viele Bürgerinnen und Bürger, die immer wieder stattfindenden Workshops, die diese Maßnahme begleiten, besuchen und damit an der gemeinsamen Aufgabe „Stadtgestaltung“ mitwirken.

Wenn viel auf
dem Spiel steht,
wird Erfahrung
zweifach wichtig.

**ZWEI
FACH
RECHT**

Gabriele Goeble
Heinz Hanel

Wir betreiben unsere
Anwaltskanzlei nach dem
Prinzip der vorbeugenden
Beratung und der
engagierten Vertretung.

Das nennen wir unser
Zweifach-Recht-Prinzip.

Anwaltssozietät
Goeble & Hanel
Kirchstraße 40 A
52499 Baesweiler

Tel. 02401 608 680 - 0
www.zweifach-recht.de



**Adventkaffee mit Basar
am 1. Advent — 27.11.16
von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr**

Lebensfreude kennt kein Alter.

- 100 Wohnpflegeplätze in Baesweiler-Setterich
- Besichtigungen und Probewohnen möglich

Maria Hilf Burg Setterich GmbH · An der Burg 1 · 52499 Baesweiler
Tel.: 02401 600-1 · info@burgsetterich.de

www.burgsetterich.de

Barrierefreiheit im öffentlichen Straßenraum

Im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes fordert der Fördergeber bei allen Maßnahmen u.a. die Beachtung der Barrierefreiheit.

Der öffentliche Straßenraum soll für alle Bürgerinnen und Bürger möglichst barrierefrei gestaltet sein. Dabei spielen auch die Belange von Menschen mit Behinderung eine wichtige Rolle. Im Detail ist dieser Anspruch nicht immer leicht umzusetzen: Für sehbehinderte oder blinde Menschen gelten andere Anforderungen als für motorisch eingeschränkte Menschen. Gleichzeitig sollen auch die Belange nicht Behinderter berücksichtigt werden. Der Fokus liegt dabei auch auf Benutzern von Rollatoren, Gehhilfen und jungen Müttern mit Kinderwagen.

Die gesetzlichen Vorgaben zur Schaffung barrierefreier Verkehrsanlagen bedeuten, dass Planer schon beim Entwurf die Belange berücksichtigen müssen. Der Zugang und die Nutzung müssen Menschen mit Behinderung in der allgemein üblichen Weise, ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe, möglich sein. Hierbei sind die entsprechenden Normen, Richtlinien und Regelwerke zu beachten. Dies alles dient dem Ziel, die Stadt für alle Einwohner lebenswert zu gestalten.

Hierzu zwei Beispiele:

1. Behindertengerechte Rampe als Anbindung Volkspark/großflächiger Einzelhandel „Am Feuerwehrturn“

Im Rahmen der aufwendigen Umgestaltung und Ausrüstung des Volksparks mit neuen Sitz- und Spielgelegenheiten wurde dieser über eine behindertengerechte Rampe an den großflächigen Einzelhandel „Am Feuerwehrturn“ angebunden. Im Bereich der Stützmauer des Parkplatzes führt nun eine Rampe hinauf zum Park. Um an diese Rampe anschließen zu können, entstand eine neue Zuwegung die zum Hauptweg des Parks führt. Die Zuwegung ist barrierefrei und somit ohne Stufen. Die Steigung der Rampe beträgt ca. 6 %, sodass sie problemlos auch von Personen, die auf Gehhilfen angewiesen sind, benutzt werden kann. Der angebrachte Handlauf dient als Absturzsicherung.

2. Niveaugleicher Überweg Peterstraße/Volkspark

Im Bereich der Peterstraße sollen in Höhe des Volksparks u.a. Teile des Gehweges erneuert werden. Ebenso sind Verkehrsberuhigungsmaßnahmen vorgesehen. Im Bereich des Zugangs zum Volkspark soll

mittels einer Plateauanrampung im Asphalt mit Beschichtung ein niveaugleicher Überweg zum Volkspark geschaffen werden. Neben dieser barrierefreien Zuwegung sind ebenfalls Noppenplatten, die aus mehreren kugelförmigen Noppen sowie Rippenplatten, die aus parallelen Rippen bestehen, vorgesehen. Die Noppenplatten dienen als Aufmerksamkeitsfeld zur Querung der Verkehrsfläche für Sehbehinderte. Die Rippenplatten geben über die Vertiefungen die Richtung vor. Der geplante niveaugleiche, ebene Überweg zwischen Kindergarten und Volkspark kommt so allen Generationen zu Gute.

Noppenplatten

Noppenplatten bestehen aus mehreren kugel- oder kalottenförmigen Noppen. Bei ausreichend grober Struktur lassen sich Noppenplatten in glattem Umfeld gut mit Füßen oder Langstöcken ertasten.

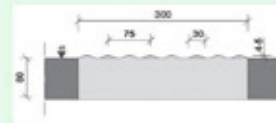


Bild 3: Querschnitt Noppenplatte (beispielhaft)

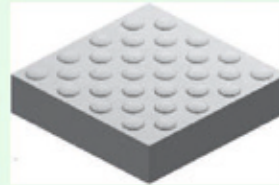


Bild 4: Ansicht Noppenplatte

Materialien/Einzelemente

Ein aus Bodenindikatoren bestehendes Leit- und Orientierungssystem sollte klar, sparsam und einfach sein. Zu viele Informationen führen zu Verwirrung. Zu viele Baumaterialien sind nicht praktikabel. Zwei voneinander deutlich



Bild 1: Querschnitt Rippenplatte für Richtungs- und Sperrfeld (beispielhaft)

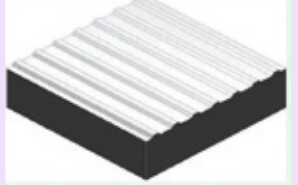


Bild 2: Ansicht Rippenplatte



Intelligenz-Test-Fahrt.

Das neue E-Klasse T-Modell. Masterpiece of Intelligence.

- Intelligentes und variables Raumkonzept mit dem größten Laderaum im Segment
- Einzigartiges Komfort- und Sicherheitsniveau dank neuester Generation Mercedes-Benz Intelligent Drive

- Begeisternde Innovationen wie PRE-SAFE® Impuls Seite und DRIVE PILOT im optionalen Fahrassistenz-Paket Plus

Jetzt Probe fahren.

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.



Autohaus Zittel KG

Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf, Service und Vermittlung

ALSDORF: Linnicher Straße 203 • Tel. 024 04/9 43 30 • Fax 94 33 30
 ESCHWEILER: Rue de Wattrelos 8-10 • Tel. 024 03/8 70 20 • Fax 87 02 30
 AMG-CENTER • www.mbzittel.de

Jahreshaupt- und Abschlussübung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Baesweiler



Am Samstag, 15.10.2016, fand die Jahreshaupt- und Abschlussübung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Baesweiler auf dem Gelände des Obst- und Gemüsehofes Koch in Oidtweiler statt. Neben der Verwaltungsspitze, Vertretern aus Rat und Verwaltung sowie einigen interessierten Beobachtern, besuchte auch Kreisbrandmeister Bernd Hollands die Übung.

Der Familienbetrieb Koch verkauft auf dem Obst- und Gemüsehof am „Schwarzen Weg“ landwirtschaftliche Erzeugnisse aus eigenem Anbau. Zum Hof gehören auf dem weiträumigen Gelände ein Wohnhaus mit separater Verkaufsfläche sowie zwei große Hallen.

Der stellvertretende Wehrführer, Dirk Grein, arbeitete für die diesjährige Übung folgendes Szenario aus:

In einer Halle des landwirtschaftlichen Betriebes entzündete sich aus bisher nicht geklärten Gründen ein Feuer. Innerhalb von kürzester Zeit griffen die Flammen auf die gesamte Halle über. Laut Angabe von einigen Bediensteten befanden sich noch Personen - hier dargestellt von der Jugendfeuerwehr - im Gebäude. Durch das schnelle Ausbreiten des Brandes drohte das Feuer auf die übrigen Gebäude des Obst- und Gemüsehofes überzugreifen.

Im Bereich des Hofladens waren Zulieferer - kurz vor Kenntnis von dem Brand - damit beschäftigt, Kanister mit Pflanzenschutzmittel aus einem Transporter zu verladen. Erschrocken durch den Brand in der Halle ließen zwei Personen einen Kanister mit Pflanzenschutzmittel fallen, wodurch dieser beschädigt wurde und eine giftige Flüssigkeit austrat. Weitere an dieser Stelle arbeitende Personen wurden durch den Austritt der Flüssigkeit verletzt und konnten

sich nicht mehr aus eigener Kraft in Sicherheit bringen.

Durch die Leitstelle der StädteRegion Aachen wurden zunächst die Löschzüge Oidtweiler, Baesweiler und Beggendorf alarmiert. Nach Eintreffen der Einheiten verschafften sich die Einsatzkräfte zunächst einen Überblick über die Lage. Da sich der Brand stark weiterentwickelte, forderte der Einsatzleiter bei der Leitstelle der StädteRegion Aachen unmittelbar die Löschzüge Setterich, Loverich-Floverich und Puffendorf zur Unterstützung an.

Als primäre Maßnahme wurde die Menschenrettung in der brennenden Halle sowie im Bereich des ausgelaufenen Pflanzenschutzmittels eingeleitet. Anschließend erfolgte eine umfassende Brandbekämpfung der in Flammen stehenden Halle samt Errichtung einer Abschirmung zu den umliegenden Gebäudeteilen. Auf Grund der weiten Entfernung der einzelnen Brandherde musste eine Wasserversorgung über eine längere Wegstrecke aufgebaut werden.

Durch hierfür ausgebildete Feuerwehrleute wurde zudem, unter Verwendung von speziellen Schutanzügen, der Kanister mit Pflanzenschutzmittel geborgen und in einem sicheren Überfass eingeschlossen.

Auf Grund des schnellen und mannschaftsstarken Einsatzes der Freiwilligen Feuerwehr Baesweiler konnte der Brand schnell gelöscht werden und alle im Gebäude befindlichen Personen ins Freie befördert werden.

Die Stadt Baesweiler bedankt sich ausdrücklich bei der Freiwilligen Feuerwehr sowie der Familie Koch, dass die Jahreshaupt- und Abschlussübung in dieser Form stattfinden konnte.

Peter Meisterbetrieb

Krüger

Sanitär- & Heizungstechnik

Hauptstraße 7 · 52499 Baesweiler

☎ 0 24 01 - 64 77

☎ 0 24 01 - 60 84 04

Mobil: 0171 - 41 75 567

tipkrueger@t-online.de

Seit über 30 Jahren **die** Adresse in Baesweiler
Gaststätte

Heidi und Peter

nicht auf der Alm - sondern am Reyplatz

Telefon 02401/7367

Wir empfehlen uns!!!

● Vereins-, Betriebs-, Familienfeiern

● Gesellschaftsraum bis 60 Personen



Mittwoch Ruhetag!



Tatverdächtiger in der Brandsache Feuerwehrgerätehaus Puffendorf gefasst

Das Amtsgericht Aachen hat gegen einen aus Magdeburg stammenden 30 Jahre alten Beschuldigten am 23.09.2016 Haftbefehl erlassen und ihn am 28.09.2016 im süddeutschen Raum festgenommen. Aufgrund der durchgeführten Ermittlungen ist der Beschuldigte unter anderem des versuchten Mordes sowie der besonders schweren Brandstiftung dringend tatverdächtig.

Dem Mann wird konkret zur Last gelegt, am 27. Mai zwischen 1.40 Uhr und 2.00 Uhr durch eine unverschlossene Türe in die Fahrzeughalle der Freiwilligen Feuerwehr an der Hofstraße in Puffendorf eingedrungen zu sein und dort in einem Rüstwagen und in einem Löschfahrzeug Feuer gelegt zu haben. Die Fahrerkabinen brannten aus.

Innerhalb weniger Minuten entstand eine erhebliche Rauchentwicklung, so dass der Fluchtweg der sich im Obergeschoss der Feuerwache aufhaltenden zwei Männer abgeschnitten war und es innerhalb weiterer zehn Minuten zu einer derartigen Ausdehnung des Feuers gekommen wäre, dass eine Rettung der Feuerwehrleute voraussichtlich nicht mehr möglich gewesen wäre. Nur durch das schnelle und professionelle Handeln der Feuerwehr konnte schlimmeres verhindert werden.



Die Brandstiftung verursachte einen Sachschaden in Höhe von über 100.000 €. Der gesamte Löschzug Puffendorf musste zunächst außer Dienst genommen werden, war aber wenige Tage nach dem Vorfall schon wieder einsatzfähig. Die Reparatur eines der beschädigten Fahrzeuge dauert derzeit noch an.

Der Beschuldigte konnte aufgrund eines Spur-Personen-Treffers in der DNA-Analyse-Datei identifiziert werden.

Noch immer sind die Stadt Baesweiler und die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr angesichts der hinterhältigen Tat fassungslos und gerade die Tatsache, dass es sich um einen Angriff auf Menschen und Fahrzeuge handelte, die für die Brandbekämpfung eingesetzt sind, macht besonders traurig. Demzufolge ist die Erleichterung bei allen Beteiligten groß.

Dank gilt noch einmal ausdrücklich allen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, die durch den Vorfall noch enger zusammengedrückt sind, und natürlich der Polizei, die hervorragende Arbeit geleistet hat und einen tollen Fahndungserfolg verbuchen kann.

Was bedeuten eigentlich die verschiedenen Sirensignale?

Ein Sirensignal ertönt und wenige Minuten später hören wir die Martinshörner der Einsatzfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Baesweiler. Dies ist jedoch nicht die einzige Funktion, die unsere Sirenen im Stadtgebiet haben. Sie dienen nämlich auch dem Schutz und der Warnung der Bevölkerung.

Bis Anfang der Neunzigerjahre gab es ein flächendeckendes Sirenenetz des Bundes, das ursprünglich die Bevölkerung vor möglichen Luftangriffen warnen sollte. Viele Menschen kannten die dazugehörigen Warntöne, regelmäßige Probealarme gehörten vielerorts zum Alltag.

Nach dem Ende des so genannten „Kalten Krieges“, hat der Bund dieses Sirennetz aufgegeben und den Kommunen zur Übernahme angeboten. Nur einige haben von diesem Angebot Gebrauch gemacht, so dass viele Sirenen abgebaut wurden. In Baesweiler entschied man sich seinerzeit, das Sirennetz weiter zur Warnung der Bevölkerung und Alarmierung der Wehr zu betreiben und Instand zu halten.

Inzwischen hat ein Umdenken stattgefunden, sodass viele Kommunen wieder Sirenensysteme installieren, um die Bürgerinnen und Bürger ggf. mit einer Warnung zu erreichen. Der laute und schrille Ton einer Sirene ist ein effektives Mittel, das zumindest die Existenz einer Gefahr für die Menschen in der Umgebung deutlich hörbar macht. Nur wer von der Gefahr weiß, kann sich dann über die Medien weitere Informationen zur Gefahrenlage beschaffen.

Folgende Sirenenwarntöne werden in Nordrhein-Westfalen einheitlich verwendet:

Warnung:

1 Minute **Heulton** (an- und abschwellend)



Entwarnung:

1 Minute Dauerton



Alarmierung Feuerwehr:

1 Minute **Dauerton** 2x unterbrochen



AUTOTEILE PASCHMANN'S

Autoteile Paschmanns

ORIGINAL-MARKEN-ERSATZ
FÜHRENDE ERSTSAUSTR

AUTOTEILE PASCHMANN'S

MOTUL

MOTUL

MOTUL

DER WINTER KANN KOMMEN

AUTOTEILE PASCHMANN'S

Batterie-Aktion
1.11.-30.12.2016
30% Rabatt

Banner

Beim Kauf bitte diesen Coupon vorlegen

Autoteile Paschmanns

Jetzt 3 x in Ihrer Nähe!

52457 Aldenhoven · Konrad-Adenauer-Str. 4 a · Tel.: 02464-68 50
52499 Baesweiler-Setterich · Hauptstr. 128 · Tel.: 02401-602 55 80
52222 Stolberg · Eschweilerstr. 157 b · Tel.: 02402-768 1777

www.autoteile-paschmanns.de



Kultur nach 8

VORVERKAUF

Der Vorverkauf startet am Samstag, 19.11.2016, 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr, in der Alten Scheune des Kulturzentrums Burg Baesweiler. Das Bistrorant Löwenherz ist ab 8.30 Uhr geöffnet. Restkarten sind ab Montag, 21.11.2016, an der Infothek im Rathaus Baesweiler erhältlich.

Auf ein Neues Kultur nach 8 geht in

Wo ein Boxer bereits angezählt wäre, wirkt diese Veranstaltungsserie wie ein Jungbrunnen. „Kultur nach 8“ im Kulturzentrum Burg Baesweiler geht in die 12. Runde. Viele hochkarätige Künstler und ein abwechslungsreiches Programm von Kabarett über Comedy bis hin zur Musik erwarten weiterhin die Besucher. Die großen Konstanten bleiben auch in Runde 12 erhalten: 1. Donnerstag im Monat, Beginn: 20.08 Uhr, gleichbleibende Eintrittspreise - Abonnement 99,00 Euro, Tageskarte 10,00 Euro. Nur im Januar und im November wird am 2. Donnerstag des Monats gespielt.

Am **12.01. (2. Donnerstag)** geht's los. Diesmal eröffnet **Frank Küster** mit seinem schon legendären Baesweiler Burgorchester die Kultur nach 8 Reihe. Konzeptionell bleibt alles beim Altbewährten. Frank Küster wird auch im nächsten Jahr einen Gaststar und einen Open-Spot im Gepäck haben. Apropos Open-Spot: Es werden weiterhin interessierte Lokalmatadoren gesucht, die ihr Können auf der Baesweiler Burgbühne unter Beweis stellen wollen. Traditionell kommt Frank Küster ein 2. Mal im Verlauf des Jahres. Am **07.09.** wird er erneut auf der Baesweiler Burgbühne stehen.

Ein ebenfalls bekanntes Gesicht wird am **02.02.** die Baesweiler Bühne im wahrsten Sinne des Wortes erstürmen. **Christoph Brüske** kommt mit seinem Programm „Generation Gaga“ nach Baesweiler. Christoph Brüske ist Vollblutkabarettist par excellence. Stets hochaktuell, spontan und ausgestattet mit einer bemerkenswerten Gesangsstimme: Kurzum eine wahre Rampensau! Wer den Humor des agilen Rheinländers verstehen will, sollte drei Dinge über ihn wissen: Der Mann ist Fan des 1. FC Köln, Mitglied der SPD und Vater einer alleinerziehenden Tochter. Dieses Bermudadreieck der Leidenschaft hat Brüske zu seinem neuen Solo inspiriert. Generation Gaga! Darin lustwandelt er satirisch durch ein Panoptikum aus Politik, Wirtschaft und digitalem Zeitgeist, mal plaudernd, auch mal polternd, jedoch stets mit wachem Blick auf den alltäglichen Wahnsinn. Und Wahnsinn ist auch ein persönliches Jubiläum des Ausnahmekünstlers: seit nunmehr zwanzig Jahren macht Brüske Solokabarett! Das muss gefeiert werden und Brüske erinnert sich in seinem Gaga-Abend auch an seine schönsten und peinlichsten Nummern.

Stephan Bauer, im Jahre 2015 erstmalig zu Gast in Baesweiler, spielt am **02.03. „Vor der Ehe wollte ich ewig leben“**. Jeder kennt sie: die Müdigkeit in der Beziehung. Wenn man nach zehn Jahren ratlos in das Gesicht des Partners schaut und sich klar wird: „Vor der Ehe wollte ich ewig leben“. Fast jeder hatte mal so seine Träume von einem glücklichen und erfüllten Dasein. Und was ist davon übrig? Mit 25 heiratet man den Menschen, der einem den Verstand wegbaut... - und mit 50 stellt man fest: Es ist ihm gelungen. Aber ist die Ehe trotz hoher Scheidungsraten wirklich überholt? Sind Single-Leben, Abendabschlussgefährten und Fremdgehportale im Netz eine tragfähige Alternative? Stephan Bauer geht mit gutem Beispiel voran, ist (nochmal) vor den Traualtar getreten, getreu dem Motto: „Heiraten ist Dummheit aus Vernunft“. Warum auch nicht? „Wir sind 5 Jahre zusammen, streiten viel, haben wenig Sex - dann können wir es auch offiziell machen.“

„Der Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte...“ - **Jürgen Beckers** macht die Besucher am **06.04.** mit seinem „Frühjahrsspecial“ darauf aufmerksam, dass die warmen Zeiten wieder anbrechen. Er bleibt in mundartlicher Manier den heimischen Gefilden treu. Die Alltagsweisheiten, Geschichten aus der Heimat und aus der Jugend, die jeder an und in sich

selber wiederfindet, halten den Spaßfaktor auch lange nach der Veranstaltung noch hoch. Da ist der Blick zum Sitznachbarn unter dem Motto: „Kennst Du auch, oder?“ durchaus erlaubt.

Zuletzt 2016 zu Gast, kommt **Anka Zink** am **04.05.** mit ihrem neuen Programm „**Wo pin ich. Comedy 4.0**“ ins Kulturzentrum. „**Wo pin ich**“ ist der zweite Wurf von ihr zum Thema Mensch und moderne Medien. Überwogen im ersten Teil Neugier und Begeisterung, so ist das Thema jetzt die Faszination des Möglichen. Die Zukunft hat begonnen und zwar mit einer Lüge: Ja ich habe die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen. Lüge! Und verstanden. Lüge zwei! Der moderne Mensch hat zwei gesellschaftliche Verpflichtungen: 1. Du sollst konsumieren. 2. Du sollst Daten liefern. Am Netz und fragt sich, ob es kompliziert werden: Wie hieß noch mal mein Passwort? Wo muss ich das Häkchen setzen? Wo den Pin eingeben? Habe ich überhaupt schon gepinnt oder gerade gepennt? Unser Gehirn haben wir in unser Smartphone outgesourct. Selbst Denken wird zur Glückssache. Wir daten online und pflegen unser virtuelles „Ich“, bis wir zu uns selber „Sie“ sagen. Wir arbeiten im Homeoffice und flirten mit unserem Rasenmäher-Roboter, statt mit unserem smarten Kollegen aus der Kaffeeküche, der uns längst vergessen hat und dem wir nur noch über Google Tracking auflauern können. Anka Zink reflektiert das Leben im Netz und fragt sich, ob es Netztrumpfwesen bald als App gibt, ob man selbstfahrende Autos auch auf „Besoffen“ programmieren kann. Ob Multitasking schizophren macht, ob wir bei soviel Nähe unser I-Phone vor Erkältungen schützen müssen und ob es mit dem richtigen Vibrationstool auch untenrum glücklich macht. Ob sich die Arbeitswelt 4.0 schneller ausbreitet als der Islam und wie hoch die Dunkelziffer derer ist, die aus dem Netz nicht mehr zurückkehren.

Was es mit „**Ekstase ist nur eine Phase**“ auf sich hat, erklärt **Barbara Ruscher** den Besucherinnen und Besuchern am **01.06.** Die scharfsinnige Kabarett-Lady erobert mit ihrem neuen Programm charmant und intelligent nun auch die letzten Tabus unserer Zeit: sowohl die FIFA mit dem Großprojekt WM 2022 in Katar als auch das globale Erotik-Phänomen „Fifty Shades of Grey“. Der nahtlose Wechsel vom Politischen ins Erotische gelingt ihr ebenso charmant wie die Kunst, die Welt nicht moralinsauer, aber wunderbar ätzend zu spiegeln. Ekstase findet Ruscher in allen Bereichen: im modernen Verhältnis der Geschlechter, aber auch bei der Massentierhaltung, beim Datenklau im Punktesammeln, bei der Billigproduktion und der Wahl von Ernährungskonzepten - all das wird von ihr souverän als Stand-up und am Klavier getextet, gedichtet und lakonisch und bissig präsentiert.

Er ist wieder in Baesweiler! Am **06.07.** meint **René Steinberg** „**Irres ist menschlich**“. Unsere moderne Welt wird organisiert, rationalisiert, optimiert - aber wird sie auch menschlicher? Und was ist das überhaupt? Mutig, tiefgehend, aber vor allem puppenlustig stellt Rene Steinberg in seinem neuen Kabarettprogramm die entscheidende Frage: Was ist der Mensch? Was treibt ihn an? Warum kann er sich nicht merken, ob er jetzt das Bügeleisen ausgestöpselt hat? Wieso vergessen Männer ihre Frauen auf Autobahnraststätten? Wie oft fragt sich Angela Merkel, was sie überhaupt hier wollte? Steinberg erkennt: In einer Welt, die immer perfekter zu sein glaubt, ist gerade das Unperfekte unsere stärkste Kompetenz. Schließlich wurde Penicillin nur entdeckt, weil das Labor nicht aufgeräumt wurde! Wo heute der „Faktor Mensch“ als letzte Fehlerquelle gilt, will Rene Steinberg den Fun-Faktor Mensch stärken. Wo die Konzerne im Menschen eine Humanresource sehen, sieht Steinberg im Menschen vor allem eine Humor-Resource. Und eine politische Dimension hat es schließlich auch. Steinberg ist sich sicher: Menschen, die über sich selber lachen können, wählen keine populistischen Hetzer.

Serhat Dogan ist am **03.08.** mit seinem Programm „**Danke Deutschland - Ein Türke zwischen Kebap und Käsekuchen**“ zu Gast. 2004 kam Serhat Dogan nach Deutschland. Mit staunendem Blick erlebt er die kulturellen Unterschiede, z.B. im Fußballstadion: Die Deutschen Fans singen: „Schiri, wir wissen, wo dein Auto steht!“ Die Türkischen Fans singen: „Schiri, ich weiß, wo deine Mutter ist!“ Serhat wundert sich über die Friedfertigkeit der Deutschen: „Wow! Ich gehe über den Zebrastreifen, und das Auto hält! In der Türkei wäre ich jetzt im Krankenhaus.“ Auch ansonsten gibt es vieles, das ihn in Deutschland in Erstaunen versetzt: In Bayern spricht niemand Deutsch. Wenn man sich in München ein Glas Bier bestellt, bekommt man ein Aquarium. Und wenn man mit den Frauen vor dem Hauptbahnhof ins Bett will, muss man nicht erst ihre Eltern um Erlaubnis fragen. Eher befremdlich allerdings findet er den Zeitungsverkäufer, der nur eine einzige Zeitung verkauft, und da steht „Erwacht“ drauf. Als dieser ihm allerdings erklärt, dass die Welt bald untergeht, findet Serhat sein Vorurteil bestätigt, dass die Deutschen an sich pessimistisch sind.

Am **05.10.** wird ein neues Gesicht auf der Bühne der Burg Baesweiler stehen. **Mathias Jung** präsentiert sein Programm „**Generation Teenietus - Pfeifen ohne Ende!**“. Matthias Jung ist studierter Diplom-Pädagoge und der lustigste Jugend-Experte Deutschlands. Er nimmt Sie mit auf eine Reise ins Unbekannte:

Obwohl er der leiseste Laubsauger seiner Klasse ist, nimmt er auch feuchtes Laub auf:
- mindestens 25 % leiser als Andere.
- volle Leistung
- nur 94 dB(A)

ES-400PIA-06

Spart an Lärm, nicht an Saugkraft
www.echo-motorgeraete.de
Wir beraten Sie freundlich und kompetent!

T. Günther Reinigungssysteme
Thomas Günther
Wiesenstraße 8
D-52499 Baesweiler
Tel.: 0 24 01 / 9 60 10
info@guenther-reinigungssysteme.de
www.guenther-reinigungssysteme.de



die 12. Runde

In die Welt der heutigen Jugendlichen und Teenager. Eltern nerven, Schule ist out, WhatsApp ist lebenswichtig und in den Kinderzimmern sieht es so schlimm aus, dass die Bettwanzen Asthma bekommen! Matthias Jung hat die "Generation Teenietus" genau beobachtet und alle wichtigen Informationen für die ahnungslosen Erwachsenen zusammen getragen. Er erklärt ihre Verhaltensweisen und gibt lehrreiche Tipps und Tricks, wie man mit Humor die Pubertät übersteht. Das ist Spaßpädagogik für die ganze Familie, faktenreich und äußerst unterhaltsam.

Eine Vorpremiere erwartet die Besucher am **09.11. (2. Donnerstag)**. **Hastenraths Will** präsentiert im Herbst 2017 sein neues Programm. Wer ebenso komische wie subtile Unterhaltung schätzt, sollte sich diesen Termin unbedingt rot im Kalender anstreichen. Denn wer Hastenraths Will kennt, der weiß, dass ihn als Zuschauer ein Gag-Feuerwerk der Extraklasse erwartet. Hastenraths Will ist ein Tausendsassa. Er ist bekannt auf der Kabarettbühne, im Karneval, als Reiseleiter der Selfkant-Safari und regelmäßiger Gast verschiedener TV-Sendungen. Darüber hinaus läuft seit vier Jahren auf „100,5 Das Hitradio“ eine beliebte Radiocomedy mit dem meinstarken Landwirt, die es schon auf weit über 700 Folgen gebracht hat. Daran merkt man schon, dass Hastenraths Will vielseitig interessiert ist und das aktuelle Weltgeschehen mit offenen Augen und Ohren verfolgt. Und so palavert Will auch in seinem neuen Programm frisch von der Leber weg über Gott und die Welt und kommt dabei zu urkomischen An- und Einsichten.

Den Abschluss wird ein weiteres neues Gesicht gestalten. **Jens Neutag** präsentiert am **07.12.** sein neues Programm. Noch wird am Titel gefeilt. Noch wird gesammelt und sortiert, geschrieben und probiert. Allmählich nimmt das neue, das siebte Soloprogramm von Jens Neutag, Gestalt an. Dabei geht der Kabarettist konsequent seinen Bühnenweg weiter und schafft es immer wieder, neue Bühnen für sich zu erobern.

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches und buntes Kultur nach 8-Jahr. Weitere Informationen zu den meisten der Veranstaltungen finden Sie auf den jeweiligen Internetseiten der Künstler oder auch auf YouTube.

Kommunales Kino

Dienstag, 15.11.2016, 16.00 Uhr - Seniorenkino - **The Danish Girl**

In den 1920er-Jahren führt das Malerpaar Einar und Gerda Wegener eine glückliche Ehe. Aus Freude an der Kunst bittet Gerda ihren Mann, Frauenkleider überzustreifen, damit sie ihn malen kann. Aus der Kunstfigur Lilli wird aber schnell mehr, und Einar sucht einen Weg, um dauerhaft Lilli sein zu können.

Dienstag, 22.11.2016, 19.00 Uhr **Highway to Hellas**

Deutsche Touristen sind normalerweise ziemlich beliebt in Griechenland. Das Problem mit Jörg Geissner ist, dass er nicht als Tourist kommt. Seine Aufgabe ist es, nachzuforschen, ob für vor langer Zeit gewährte Kredite tatsächlich die seinerzeit angegebenen Sicherheiten bestehen. Natürlich haben die Inselbewohner, angeführt von dem Supermarktbesitzer Panos, etwas dagegen und setzen nun gemeinschaftlich alles daran, Geissners Suche so schwer wie möglich zu gestalten. Es folgen ereignisreiche Tage auf Paladii. Voller Schikane schicken die Griechen Geissner quer über die Insel und machen ihm sein Leben zu wahren Hölle. Doch wo anfangs Misstrauen und Vorurteile waren, entsteht so langsam die Erkenntnis, dass man doch so unterschiedlich gar nicht ist...

Dienstag, 13.12.2016, 19.00 Uhr **Bridge of Spies - Der Unterhändler**

Der dramatische Thriller Bridge of Spies erzählt die historischen Ereignisse um James Donovan, einen Anwalt aus Brooklyn, der inmitten des Kalten Krieges von der CIA die scheinbar unmögliche Mission erhält, die Freilassung eines amerikanischen U2-Piloten zu verhandeln. Auf wahren Begebenheiten beruhend, zeigt dieser Film die Geschichte eines Mannes, der bereit ist, alles aufs Spiel zu setzen.

Kinder und Jugendliche Erwachsene pro Film 1,50 Euro
pro Film 2,50 Euro

KULTUR LIVE

Auszug aus dem Veranstaltungskalender (16.11. – 13.12.2016)*

Konzerte:

27.11.2016

Winterkonzert der Blaskapelle Oidtweiler; Turnhalle Oidtweiler

Senioren:

07.12.2016

Barbarafeier des Senioren- und Invalidenvereins Baesweiler; Burg Baesweiler

08.12.2016

Barbarafeier des Invaliden- und Seniorenvereins Setterich; Saal Werden

Theater:

17.11. - 19.11.2016

Aufführungen der Theatergruppe der Frauengemeinschaft Beggendorf; eww-Bürger-Halle Beggendorf

Karneval:

26.11.2016

Vereinstreffen der KG Narrenzunft Baesweiler; MZH Grabenstraße

Sonstiges:

20.11.2016

Jahresabschlussveranstaltung des Geschichtsvereins Setterich; Haus Setterich

20.11.2016

Kaninchenzuchtshow des KZV R 147 Oidtweiler

23.11.2016

Weihnachtsfeier der Frauengemeinschaft Loverich-Floverich e. V.

26.11.2016

„Herbstfinale“ der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Setterich; Saal Werden

26.11.2016

X-mas Party der KG Rot-Weiße Funken Beggendorf

26.11.2016

Barbaraabend des Barbaravereins Puffendorf

27.11.2016

Weihnachtsmarkt der KG Rot-Weiße Funken Beggendorf

30.11.2016

Kaffeenachmittag mit Mitgliederversammlung der Kath. Frauengemeinschaft Setterich; Kath. Pfarrheim

30.11./01.12.2016

Weihnachtsfeier der Frauengemeinschaft Oidtweiler

01.12.2016

Adventnachmittag der Frauengemeinschaft Puffendorf

03.12.2016

Disco der St. Laurentius Schützenbruderschaft Puffendorf

03.12.2016

Familienfeier der Arbeiterwohlfahrt; MZH Grabenstraße

03./04.12.2016

Weihnachtsmarkt des Gewerbevereins Setterich; Burg Setterich

04.12.2016

Nikolausfeier des TV 08 Baesweiler e.V.; Turnhalle Gymnasium

04.12.2016

Sprudel disco der St. Laurentius Schützenbruderschaft Puffendorf

07.12.2016

Fahrt zum Weihnachtsmarkt der Kath. Frauengemeinschaft Setterich

09.12.2016

Weihnachtsfeier der Meisensingers Puffendorf

***) Die Vereinstermine wurden der Stadt Baesweiler von den Interessengemeinschaften der Ortsvereine zur Verfügung gestellt.**

„Kultur nach 8“

Donnerstag,
01.

Dez. 2016,
20.08 Uhr,
Burg Baesweiler

Matthias Reuter -

„Auswärts denken mit Getränken“

Den Abschluss des „Geburtsjahrs“ gestaltet Matthias Reuter mit seinem Programm „Auswärts denken mit Getränken“. Wenn man zu Hause mal in Ruhe denken will, dann ist man ja heute sehr oft abgelenkt. Man hat sich gerade hingesetzt und schon ruft wieder einer an. Und wenn nicht, dann ruft man selbst jemanden an und fragt, warum keiner anruft. Im internetfähigen Smartphone trägt man ständig die komplette Welt mit sich rum. Fortwährend klopfen irgendwelche Informationen an die Tür. Facebook, Spiegel Online, E-Mails, SMS, Twitter, What's-App-Nachrichten, neue Kino-Trailer, Radio, Werbefernsehen oder einfach geschwätzige Bekannte – eine kontemplative Lebensweise ist ohne Vollnarkose kaum noch denkbar. Und immer dann, wenn man gerade mal den Anflug eines Gedankens hat, dann ist auch schon wieder Feierabend. Matthias Reuter probiert jetzt mal was Neues aus. Er denkt auswärts. Und zwar da, wo er am wenigsten abgelenkt ist: auf der Bühne im Kabarett.

Karten sind an der Infothek im Rathaus Baesweiler erhältlich.

**Rekord-
besucherzahl
über
900 Gäste**

21. Familienspielefest

Am 29. und 30.10.2016 fand bereits zum 21. Mal das große Familienspielefest der Stadt Baesweiler in Kooperation mit der StädteRegion Aachen und Spielkonzept 4U in der Aula der Realschule in Setterich statt.

Die positive Entwicklung der Besucherzahlen in den letzten Jahren konnte auch in diesem Jahr weiter fortgeführt werden und machte deutlich, dass die Veranstaltung auch nach 21 Jahren bei Groß und Klein sehr beliebt ist. Über 900 Besucherinnen und Besucher fanden den Weg in die Aula der Realschule und verbrachten zwei Tage mit einem abwechslungsreichen Programm.

So konnten rund 200 Karten- und Brettspiele gespielt werden, wobei sowohl Klassiker als auch Neuheiten von der Spielemesse in Essen zur Auswahl standen. Auch die Spiele des Jahres konnten getestet werden.

Zudem wurde eine Kinderbetreuung mit Kinderschminken, speziellen Kleinkinderspielen und mehreren Besuchen von Benjamin Blümchen angeboten. Ein Spielwarenhändler präsentierte seine Waren, der Baesweiler Verein „Brettspiellöwen“ war wieder mit Aktionsspielen von „Star Wars“ bis zu „Herr der Ringe“ vor Ort, und auch der Malteser Jugendtreff sowie der Spiel- und Lerntreff hielten tolle Angebote für Groß und Klein bereit.

Für das leibliche Wohl sorgte in bewährter Weise der Förderverein der Realschule, der mit einer reichhaltigen Cafeteria das Angebot des Spielefestes abrundete.

Am Samstag fand der beliebte Schulcup statt. Sechs Teams der Baesweiler Grundschulen traten in vier verschiedenen Brett- und Würfelspielen gegeneinander an. Den Schulcup gewann in diesem Jahr der Katholische Teilstandort Loverich der GGS St. Andreas und sicherte sich damit diverse Spiele für die Schule. Die anderen Teams gingen selbstverständlich nicht leer aus und durften ebenfalls eine Spielesammlung aussuchen.

Weiterhin fand am Sonntag, 30.10.2016, die Preisverleihung des Luftballonwettbewerbs zur Eröffnung des neugestalteten Spielplatzes im Baesweiler Volkspark am 03.09.2016 statt. Hierbei erhielten die vier Gewinner Gutscheine von örtlichen Spielwarenhändlern: Anika Simons, Oliver Franken, Nele Penners und Paul Heinrichs. Die Preise wurden durch den Jugendbeauftragten Daniel Havertz mit Unterstützung von Benjamin Blümchen überreicht.

Der Puzzlerekord wurde am Sonntag beim „Puzzle-Championship 2016“ leider knapp verfehlt, was aber der guten Stimmung der mehr als 66 Teilnehmerinnen und Teilnehmer keinen Abbruch tat. Alle „Puzzler“ durften anschließend ihre Werke mit nach Hause nehmen und erhielten zudem eine Urkunde.

Auch der integrative Gedanke kam beim Familienspielefest nicht zu kurz, da auch in diesem Jahr wieder viele Flüchtlingsfamilien die Aula der Realschule besuchten und die Angebote nutzten.

Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren EWW Energie- und Wasserversorgung GmbH und EWW Baesweiler sowie der Sparkasse Aachen für die großzügige finanzielle Unterstützung.



www.sparkasse-aachen.de

**Sie sind in Baesweiler
zu Hause.**

Wir auch!



Die Sparkasse Aachen ist und bleibt mit fast 100 Filialen der wichtigste Finanzdienstleister in der Region. Wir betreuen viele Kunden und versorgen sie und die hiesigen mittelständischen Unternehmen mit Krediten. Auch in Zukunft können sich die Kunden auf uns verlassen: Während andere sich zurückziehen, bleiben wir vor Ort. Und das ist gut für Baesweiler.



Landwirtschaftliche Erzeugnisse aus eigenem Anbau

Familie Koch

Obstanlagen
Gemüseanbau

Oidtweiler-Schwarzer Weg 20 Tel. 02401/ 60 67 77
Oidtweiler-Eschweilerstr. 59 Tel. 02401/ 2386

Neue Öffnungszeiten Oidtweiler Schwarzer Weg:
Mo. - Fr. 9 - 13 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr - Sa. 9 - 13.00 Uhr
Neue Öffnungszeiten Oidtweiler Eschweilerstraße:
Mo. - Sa. 9 - 15.00 Uhr

Aus eigener artgerechter Haltung: Frische Enten, Gänse, Puten, Hühner, Hähnchen und Kaninchen

30 Eier täglich frisch Größe S nur 3 €

Obst und Gemüse aus eigenem Anbau

Kommunales Kino

Dienstag, 22.11.2016, 16.30 Uhr

Kung Fu Panda 2

Dem Tal des Friedens droht neue Gefahr durch den Bösewicht Lord Shen, der einst von seinem Vater, dem Herrscher von Gongman City, verstoßen wurde und bittere Rache nehmen will. Meister Shifu schickt den Drachenkrieger Po und seine Freunde, um die Stadt zu retten. Doch der böse Pfau Shen hat eine heimtückische Waffe entwickelt, der sich zunächst auch die Furiosen Fünf nicht widersetzen können. Zudem scheint Shen etwas über Pos Herkunft zu wissen und so wird der Kampf gegen den Schurken für Po gleichzeitig eine Auseinandersetzung mit seiner Vergangenheit...

Dienstag, 13.12.2016, 16.30 Uhr

Kung Fu Panda 3

Panda Po muss sich seiner wohl bis dato größten Herausforderung stellen. Sein lange verschollener Vater taucht im Dorf auf. Er hat ihn gesucht, um ihn in seinen Heimatort in den Bergen zurückzuführen. Doch der Frieden im Panda-Dorf wird jäh gestört, als ein alter, mächtiger Gegenspieler wieder erscheint und die Idylle bedroht. Um den Bösewicht zu besiegen müssen nicht nur Pos alte Kung-Fu-Freunde einspringen, Po muss selber zum Lehrer werden und die Bewohner in die Kampfkunst einführen.

Kinder und Jugendliche pro Film 1,50 Euro
Erwachsene pro Film 2,50 Euro

„Deine Botschaft an die Welt“



Am 05.10.2016 fand bei strahlendem Sonnenschein auf dem Baesweiler Reyplatz das jugendpolitische Kunstprojekt „Deine Botschaft an die Welt“, initiiert vom Aachener Kunstpädagogen Sebastian Schmidt, statt.

Unter dem Motto: „Was würdet ihr der Welt mitteilen, wenn euch alle zuhören würden?“, konnten Baesweiler Jugendliche Dinge und Entwicklungen, die sie in der Welt bewegen, öffentlich vor einem Publikum vortragen.

Neben den anwesenden Politikern, Verantwortlichen in der Jugendarbeit und Vertretern der Stadt Baesweiler standen natürlich die Schülerinnen und Schüler, die zahlreich mit ihren Lehrern erschienen waren, im Mittelpunkt.

Die Chance, sich frei zu äußern, nutzten einige Jugendliche, die eigenen Beiträge und Poetry-Slams zu weltpolitischen Themen vorbereitet hatten. Hierbei

standen die vielfältigen globalen Konflikte und Kriege, aber auch ganz besonders der Umwelt- und Klimaschutz im Fokus.

Die Aussagen der Jugendlichen waren klar und eindeutig, sodass sie vom Publikum mit großem Beifall bedacht wurden.

Zwischen den Vorträgen ging Sebastian Schmidt auf die einzelnen Punkte vertiefend ein und ließ auch ausreichend Raum um das Gehörte wirken zu lassen.

Die Veranstaltung machte deutlich, dass Jugendlichen ihre Welt keineswegs gleichgültig ist und auch sie schon klare Ansichten und Meinungen zu aktuellen Themen haben.

Sowohl die teilnehmenden Jugendlichen als auch der Initiator Sebastian Schmidt zogen ein positives Fazit der Veranstaltung und freuten sich über die tolle Beteiligung und die Kreativität der Botschaften.

Donnerstag,
24.
November 2016,
16.30 Uhr,
Burg Baesweiler

Das LUNA Theater aus Beulich präsentiert:

„Wilhellmine Weihnachtsstern“

Ein himmlisches Schauspiel mit Musik und Figuren

Die Milchstrassen-Bewohnerin Wilhellmine ist der mit Abstand kleinste Stern am Himmelszelt. Und das ist nicht das Einzige was sie von den anderen Sternen unterscheidet. Statt Zacken zu polieren, erfindet sie lustige Geräusche. Statt zu schlafen, lauscht sie „dem süßen Klang der Stille“. Kein Wunder, dass die Sternenwelt Kopf steht, als ausgerechnet Wilhellmine zum diesjährigen Weihnachtsstern auserkoren wird. Wie soll dieser Winzling in der Heiligen Nacht das alles erstrahlende Licht zu Stande bringen? Das fragt sie sich auch!

Vor lauter Aufregung wird sie immer blasser und dann passiert noch etwas ziemlich Schlimmes...

Ihre Nachbarn Frau Schlauschnuppe und Herr Roter Riese, die russische Sternenforscherin Ludmilla Lumikowski, sowie das Glühwürmchen Sprotz begleiten ihre abenteuerliche Heldenreise.



Für Kinder ab 4 Jahren - Spieldauer: 55 Minuten - www.luna-theater.de

Es wird unbedingt um eine telefonische Kartenvorbestellung bei Claudia Vaaßen, Amt für Kinder, Jugend und Familienberatung der StädteRegion Aachen, Tel.: 0241/5198-2556, gebeten.

Kückstr. 45
52499 Baesweiler
02401 - 88515
die.bildermacher@t-online.de
www.die-bildermacher-baesweiler.de

DIE BILDERMACHER
Ihr Meisterwerk für
entlastete Eltern

lemco keramik

**Exclusive
Fliesen
zu fairen
Preisen**

Kloshaus 17 (an B 57) · D-52499 Baesweiler
Fon + 49 2401 80940 · Fax + 49 2401 809494
E-Mail: info@lemcokeramik.de



Buchtipp von Doris Sieben-Schopf **Weihnachten natürlich selbstgemacht**

40 weihnachtliche Selbstmach-Projekte aus Zweigen, Schwemmholz, Zapfen, Moos, Kiesel, Wolle, Filz, raffinierte Leuchtoobjekte, Advents- und Weihnachtsschmuck, Wand- und Fensterdeko, alternative Weihnachtsbäume

Die Advents- und Weihnachtszeit steht mal wieder „völlig überraschend“ vor der Tür und damit auch die Sehnsucht nach gemütlicher und romantischer Atmosphäre zu Hause. Selbstgemachte Dinge stehen nach wie vor hoch im Kurs und an Bastelbüchern mangelt es nicht. In den letzten Jahren ging der Trend immer mehr Richtung Natur-Deko.

Das hier vorgestellte Buch ist ein sehr gelungenes Beispiel. Die Autorin selbst hat ihre vielseitigen und vor allem einfachen Ideen selbst umgesetzt und gibt nun das Wissen, die Tipps, Ideen und Kniffe an interessierte Leser und Hobbybastler weiter: Dekoration mit einfachen Mitteln ohne hohe Kosten und mit vielen Materialien aus der Natur.

Dieses ideengeladene Buch zeigt einfache erste Schritte, man erlernt Techniken, Werkzeuge, Kniffe aus der Welt der Hölzer, Natursteine, Kisten, Stoffe, Accessoires, Wolle und Handwerk. Es vermittelt Grundkenntnisse, bietet dann aber auch schon sehr komplexe und geschickte Ideen und Möglichkeiten an. Also ein Buch auch für „Fortgeschrittene“.



Buchtipp von Maria-Elena Schwarz **Harry Potter und das verwunschene Kind**

Als eingefleischter Harry-Potter-Fan musste ich natürlich auch diesen Band sofort haben, den ich auch gleich verschlungen habe. Und J.K. Rowling hat mich nicht enttäuscht. Das Buch ist zwar geschrieben wie das Skript zu dem Theaterstück – als das es ja eigentlich gedacht war – aber das tut dem Leseerlebnis keinen Abbruch, wenn man sich darauf einlässt. Vorteil: Es lässt sich flüssig lesen, sodass man es schnell durch hat! Nachteil: Es lässt sich flüssig lesen, sodass man es LEIDER sehr schnell durch hat.

Jeder kennt die Heldentaten von Harry Potter. Glücklicherweise ist es nach dem Sieg gegen Voldemort ruhiger in seinem Umfeld geworden. Er hat jetzt Familie und seine Arbeit in der Strafverfolgung im Ministerium nimmt ihn voll für sich ein.

Jedoch hat eines seiner Kinder sehr unter dem Ruf seines Vaters zu leiden: Albus ist leider gar nicht wie der berühmte Vater und das wird ihm in der Schule immer wieder vorgehalten. Als Harry einen unverzeihlichen Satz bei einem eigentlich klärenden Gespräch zu seinem Junior sagt, beschließt Albus zu zeigen, dass auch er ein richtiger Potter ist und so beginnt sein erstes Abenteuer. Natürlich muss Albus – wie sein Vater – dieses nicht allein bestehen, denn auch er hat einen treuen Freund an der Seite: Scorpius Malfoy, der Sohn von Draco Malfoy. Schlimme Gerüchte machen auch Scorpius das Leben in Hogwarts nicht leicht und so finden zwei einsame Seelen in Freundschaft zueinander. Obwohl Scorpius ein ziemlich kluger Kopf ist, lässt er sich vor Beginn des vierten Schuljahrs von Albus dazu anstiften, mit ihm vom Zug zu springen. Und damit beginnt die größte Reise ihres Lebens....



Groteclaes
Licht- und Elektrotechnik GmbH

Holger Langendörfer
Elektromeister

Grüner Weg 28
52070 Aachen

Tel.: 0241 - 99 00 42 00
Mobil: 0151 - 14 100 474
Fax: 0241 - 99 00 42 24

E-Mail: info@groteclaes-elektro.de
Internet: www.groteclaes-elektro.de



Als Verstärkung für unser junges Team suchen wir einen
Elektrotechniker (m/w)
für Energie- und Gebäudetechnik



Äpfel direkt vom Erzeuger
aus umweltfreundlichem Anbau

Boskoop Unser Angebot:
Braeburn 5 kg 5,00

Elstar
RubINETTE
Topas
Jonagold

Obstanbau ROOSEN

Verkauf:
Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr
durchgehend
Sa. 9 – 13 Uhr

Am Bееckfließ 2
Baesweiler-Beggendorf
Nähe Gewerbegebiet
☎ 02401/5842

DTBÜCHEREI

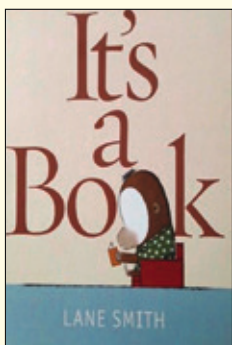
Bücherei-Team



Buchtipps von Nadine Schrank **Bob, der Streuner**

Lange Zeit hielt James sich leidlich mit Musik und dem Verkauf der englischen Obdachlosenzeitschrift „The Big Issue“ über Wasser. Nach Jahren als Heroinsüchtiger und Obdachloser hatte er gerade die ersten, noch unsicheren Schritte in ein normales Leben getan, lebte aber immer noch von der Hand in den Mund. Zukunftsprospekten gab es für ihn kaum. Doch das ändert sich, als James Bowen 2007 vor seiner Sozialwohnung in Tottenham einen kranken Kater findet. James nimmt den streunenden Kater bei sich auf, zahlt von seinem letzten Geld die Tierarztkosten und pflegt das Tier gesund. Schon bald weicht Bob, wie James den Kater tauft, nicht mehr von seiner Seite. Sogar bis in den Bus und auf die Straßen der Großstadt London begleitet der Kater seinen neuen Freund. Das ungleiche Paar sorgt selbst in einer Stadt wie London für Aufsehen und so dauert es nicht lange, bis die beiden Freunde eine stadtbekannte Attraktion auf den Straßen der englischen Hauptstadt werden. Auch Zeitungen und Verlage werden auf James Bowen aufmerksam und so entwickelt sich aus den schweren Zeiten eine Erfolgsstory.

Dieses Buch hat mich wirklich begeistert, vor allem, weil man ja weiß, dass es wirklich biografisch ist. Mit viel Herz wird in diesem Buch beschrieben, wie wichtig es doch ist, einen guten Freund zu haben, und das dieser auch einmal ein roter Kater sein kann, ist komplett in Ordnung. Eine wirklich unglaublich tolle Geschichte, die aber auch zum Nachdenken anregt und die Sicht auf manche Dinge verändert. Wenn man anschließend die Videos auf Youtube ansieht, stellt man fest: genau so hat man sich Bob während des Lesens vorgestellt.



Buchtipps von Elke Tetz **It's a Book**

Dieses Bilderbuch vermittelt mit wenigen Sätzen und reduzierten, ansprechenden Illustrationen, was an Büchern so toll ist.

Der Affe liest fasziniert, als der Esel, modern mit Laptop, wissen will, was der Affe in der Hand hält. Seine einfache Antwort: „It's a book!“ Die ganzen Möglichkeiten eines Laptops kann das Buch natürlich nicht bieten, wie der Affe zugibt. Aber: „It's a book!“ Und der Esel...? Nun ja: „It's a book!“ Und jeder weiß, was passiert, wenn man an ein spannendes Buch gerät.

Ich habe dieses Bilderbuch ganz bewusst auf Englisch für die Bücherei angeschafft. Die Sätze sind so kurz und leicht, das auch Schulkinder die englischen Worte verstehen, außerdem sind die Bilder so erklärend, dass ältere Kindergartenkinder das Buch auch ohne Text verstehen und quasi lesen können.

Öffnungszeiten Stadtbücherei Baesweiler

Kulturzentrum Burg Baesweiler, Burgstr. 16, 52499 Baesweiler

Dienstag	14.00 – 19.30 Uhr
Mittwoch	10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr

Telefon: 02401/ 7944 (Ausleihe), 02401/895644 (Beratung)

Telefax: 02401/ 895645, **E-Mail:** stadtueberei@stadt.baesweiler.de

Montag,
21.

November 2016,
18.30 Uhr,
Burg Baesweiler

„Zero Waste“ – Weniger Müll ist das neue Grün mit Shia und Hanno Su

Jeder Konsument hat sich schon einmal über die zigfache Verpackung eines Produkts geärgert. Müll ist ein gravierendes Problem unserer Zeit. Dieses Problem wächst rasant, so wie die Müllberge an Größe zunehmen. Zeit, endlich einmal etwas Effektives dagegen zu tun! Shia Su hat es getan. Konsequenz. Eine Statistik darüber geführt und letzten Endes ihren Müll von einem Jahr in einem Einmachglas gesammelt - mehr war es nicht. Wie so etwas Unglaubliches möglich ist, wird sie im Rahmen der „Europäischen Woche der Abfallvermeidung“ erklären. Viele Praxistipps, anfangersfreundliche Ideen und Offenheit, das verspricht Shia Su, gemeinsam mit ihrem Mann, für den Abend. Natürlich werden auch persönliche, individuelle Fragen geklärt. So, wie sie sich in ihrem Blog Wasteland Rebel präsentiert, wird man sie auch in der Alten Scheune der Burg Baesweiler kennen lernen.



©wastelandrebel.com

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung in Kooperation der Stadtbücherei, der Umweltabteilung und der Klimaschutzmanagerin der Stadt Baesweiler sowie der AWA Entsorgung GmbH ist frei

Europäische Woche der Abfallvermeidung Tipps und Tricks

Abfallvermeidung, Zero Waste, Plastik reduzieren – das hört sich alles gut und sinnvoll an. Aber wie geht das überhaupt? Was kann ich davon bei mir zu Hause umsetzen? Wie umständlich ist das? Ist das nicht teuer?

Diese und viele andere Fragen sind in Büchern beantwortet, die sie in der Stadtbücherei ausleihen können. Zur Europäischen Woche der Abfallvermeidung haben wir eine Literaturliste erstellt, die wir im Sinne der Abfallvermeidung auf Anfrage gerne per Mail zuschicken oder auch ausdrucken. Sprechen Sie uns an!

Dienstag,
20.

Dezember 2016,
20.00 Uhr,
Burg Baesweiler

Schöne Bescherung Margret Nussbaum

Eine weihnachtliche Entdeckungsreise im gewohnten Stil mit besinnlichen Texten, lustigen Tatsachen und Verlosung

Eintrittskarten erhalten Sie in der Stadtbücherei, bei der Buchhandlung Wild sowie an der Abendkasse. Nähere Infos folgen im nächsten Stadtinfo. **Eintritt: 5,- Euro**



IMMOBILIEN HOLZSCHUH

Verwaltung - Objektbetreuung - Verkauf - Vermietung - Finanzierung

Dipl.-Ing. Johann Holzschuh

Easingtonstraße 2 - 52499 Baesweiler

Telefon 02401-603240 - Telefax 02401-604695

Mail: hv-holzschuh@web.de - www.hansholzschuh.de

Klimaschutzpreis 2016 - Die Sieger stehen fest!



Gemeinsam mit dem RWE lobte die Stadt Baesweiler zum wiederholten Male den Klimaschutzpreis aus, welcher das Engagement für den Klimaschutz der Bürger, Kinder und Vereine würdigt. Dieses Jahr gab es insgesamt neun Anwärter auf das Preisgeld von 2.000 €, welches vom RWE bereitgestellt wird.

Die Klimaschutzbeauftragte freute sich sehr über viele tolle Ideen und Einsendungen: „Dieses Jahr haben sich sogar noch mehr Menschen für den Klimaschutz eingesetzt und am Wettbewerb teilgenommen.“ Vor allem die jungen Bürger der Stadt waren wieder aktiv.

Die Projekte waren vielseitig und spannend. Anhand der Reaktivierung des Schulgartens, Themen wie der Verkehrsvermeidung an Schulen oder gar einer kreativen Auseinandersetzung, wie etwa durch

die Bereisung des Weltalls auf der Suche nach neuen Lebensräumen, erarbeiteten die Schüler, wie kinderleicht Klimaschutz eigentlich ist.

Auch die ganz Kleinen setzen sich schon aktiv ein und erlernen umweltgerechtes Verhalten auf unterschiedliche Art und Weise. Im Rahmen eines Stöbertages soll der Tausch von Kinderkleidung und Spielzeug gefördert werden, umso die Nutzungsdauer dieser Produkte zu verlängern. Weiterhin ist die Vermeidung von Abfall ein wesentliches Thema. Die Herstellung von Farben aus der Natur, Basteln mit wertfreiem Material, der Einkauf regionaler Produkte oder die Minimierung von Verpackungen sind nur einige Themen, die dabei von den Kitas angegangen und kontinuierlich im Alltag geübt werden. In der Kita Ki-Li-Ba wird Energiesparen bereits seit 2014 groß geschrieben

und es wurden große sowie kleine Maßnahmen am Gebäude und mit den Kindern umgesetzt.

Dass Klimaschutz und Mülltrennung auch einen finanziellen Vorteil aufweist, zeigt das Engagement von Heribert Schmitz, Hausmeister der Realschule und Barbaraschule in Setterich. Durch sein Engagement wird Mülltrennung nun groß geschrieben. Die Schüler der Barbara-Schule trennen nun aktiv ihren Abfall, um so „Restmüllberge“ verschwinden zu lassen und Kosten für die Leerungen zu verringern. Ein ähnlicher Ansatz soll nun auch für die Realschule gewählt werden.

Schulen und Kitas betonen, wie wichtig auch der Einbezug der Eltern ist. Hier gehen die Kinder als Botschafter voran, sodass die Großen eine ganze Menge lernen können.

Doch nicht nur Bildungseinrichtungen waren aktiv. Die Sankt Hubertus Schützenbruderschaft aus Beggen-dorf setzt sich für einen nachhaltigen Umgang mit Rohstoffen ein. Die Jungschützen möchten eine Sammelaktion ins Leben rufen, um die Bürger ihres Ortes zu sensibilisieren, wertvolle Rohstoffe nicht im Keller zu horten, sondern wieder dem Verwertungskreislauf zuzuführen.

Der Termin für eine offizielle Preisverleihung, in der die Aufteilung des Preisgeldes bekannt gegeben wird, wird noch mitgeteilt. Die RWE AG und die Stadt Baesweiler freuen sich jetzt schon auf diesen Termin und hoffen, dass Klima- und Umweltschutz auch weiterhin so von den Einrichtungen, Vereinen und Bürgern aus Baesweiler unterstützt werden.

Power to Change

Energiewende im kommunalen Kino und vor Ort

Wie gelingt die Energiewende? Was tun die Region Aachen sowie die Stadt Baesweiler, um diese weiter voran zu bringen? Oder was kann ein jeder tun? – Diesen und vielen weiteren Fragen der Bürger stellten sich Franz-Josef Türk-Hövenner von der EWV Energie- und Wasserversorgung GmbH, Dr. Rüdiger Haude, Vorsitzender des Solarenergie Fördervereins aus Aachen und Ralf Peters, Leiter des Amtes für Gebäude- und Grundstücksmanagement.

Im Rahmen des kommunalen Kinos wurde zu Beginn der Film „Power to Change“ gezeigt. Der Film behandelt die Energiewende aus verschiedenen Perspektiven. Dabei appellieren verschiedene Akteure, jeweils sogenannte Experten in ihrem Bereich, für oder auch gegen einen ressourcen- sowie energiesparenden Wandel der Gesellschaft sowie Industrie. Der Film möchte Probleme der aktuellen Energiepolitik aufzeigen und stellt heraus, wie unabdingbar eine Umkehr von den konventionellen Energieträgern für eine erfolgreiche Energiewende ist. Der Film zeigt, dass technische Lösungen vorhanden sind, die Energiewende zu bewältigen. Es bedarf jedoch Mut, Visionen und Durchhaltevermögen, diese umzusetzen. Dem stimmten auch die Experten zu. Herr Haude verwies auf geänderte Bedingungen im Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), die Investitionen im privaten Bereich eher erschweren. Herr Türk-Hövenner appellierte für eine größere Bereitschaft, Projekte umzusetzen und nicht zu blockieren oder zumindest die Bereitschaft zu zeigen, gemeinsam Lösungen zu finden.

Energiewende bedeutet nicht nur, auf erneuerbare Quellen zu setzen, sondern auch generell Energie einzusparen. Die Stadt unterstützt innovative Ansätze bezüglich der energetischen Sanierungen des kommunalen Gebäudebestandes oder der Versorgung des Stadtgebietes durch erneuerbare Energiequellen. Auch zukünftig möchte die Stadt die Energiewende und den bewussten Umgang mit Ressourcen für eine nachhaltige Stadtentwicklung weiter vorantreiben. Neben dem Thema Energie werden u. a. auch die Themen Mobilität, Quartiersentwicklung und Wohnraum neu gedacht.

Der Film sollte vor allem eines – zum Nachdenken anregen und das hat er geschafft. Er warf einige Kontroversen der Energiewende auf und vermittelte Standpunkte, die im Anschluss kritisch von Bürgern mit den Experten diskutiert und hinterfragt wurden. Der Film macht Mut, neue Wege zu gehen. Jeder Schritt, der vielleicht keine große Wirkung in sich hat, ist dazu ein erster Ansatz. Trotz teils gegensächlicher Meinungen war man sich in diesem Punkt einig, jeder kann seinen Beitrag leisten, Energie einzusparen. Die Summe aller Veränderung und jeder Schritt kann die Energiewende herbeiführen und somit die Abkehr von fossilen Energieträgern ermöglichen.

Meisterbetrieb
Toni RODRIGUEZ
• Heizung
• Sanitär
• Solar
Neubauten - Altbausanierung - Komplette Badsanierung
Wärmepumpen - Gas- und Ölheizungen - Kundendienst
BAESWEILER - Claude-Monet-Ring 21 - ☎ 02401 / 89 51 27
E-Mail: toni-rodriguez@t-online.de



Dirk Nottelmann
Zertifizierter Fachbetrieb

Hauptstraße 7
52499 Baesweiler
d.nottelmann@schimmelpeter.de
+49 151 24059126
+49 2401 606670

FEUCHTE WÄNDE?
NASSE KELLER?
AUSBLÜHUNGEN?
SCHIMMEL?
25 Jahre
Garantierte Wirkung
QUANTITÄT MADE IN GERMANY
WIR HABEN DAUERHAFT UND SAUBERE LÖSUNGEN!
www.feuchtesanierung.com

Thermografieaktion gemeinsam mit der Verbraucherzentrale

Heizen Sie nicht ihre Umgebung, sondern nur Ihre Häuser! – Gerade ältere Gebäude verlieren rund 70% der Heizenergie über Fenster, Böden oder das Dach. Das kostet nicht nur Energie, sondern auch Ihr Geld. Eine intakte Gebäudehülle schützt daher nicht nur das Klima, sondern auch den Geldbeutel. Mit Hilfe von Thermografieaufnahmen können solche Schwachstellen gefunden werden. Anhand der Bilder können Wärmeverluste, Kältebrücken und Durchfeuchtungen sowie Leckagen sichtbar gemacht werden. Dadurch kann unter anderem Schimmel vorgebeugt oder undichte Türen und Fenster aufgezeigt werden. Eine Thermografie deckt jedoch nicht nur auf, wo Einsparpotenziale bei Ihnen zu Hause liegen, ebenso kann sie als Grundlage für Modernisierungsmaßnahmen oder Qualitätsüberprüfung von Sanierungen dienen.

Nachtspaziergang am 16.11.2016, 18.00 Uhr

Wie diese Methode genau funktioniert, können Sie während des Nachtspazierganges am 16. November 2016 erleben. Gemeinsam mit einem Energieberater der Verbraucherzentrale Alsdorf werden ausgewählte Gebäude als Musterbeispiel mit einer Wärmebildkamera fotografiert. Dies können Sie auch gerne selbst einmal in die Hand nehmen. **Treffpunkt ist um 18.00 Uhr in der alten Scheune im Kulturzentrum Burg Baesweiler, Burgstraße 16.** Nach einer inhaltlichen Einführung geht

es ca. eine Stunde lang durch die Baesweiler Innenstadt, um die Aufnahmen zu machen und mögliche Maßnahmen exemplarisch abzuleiten. Gerne können im Nachgang auch Infos zu Fördermitteln besprochen werden.

Der Spaziergang ist eine von verschiedenen Aktionen, die im Zuge der landesweiten Thermografieaktion der Verbraucherzentrale NRW stattfinden. Diese startet im November und dauert bis zum Frühjahr. Die Verbraucherzentrale bietet den Bürgern ab November an, ihr Gebäude mit Hilfe einer Wärmebildkamera aus einer anderen Perspektive zu sehen und führt im Anschluss eine entsprechende Beratung durch. Diese Leistungen werden für die Bürger der Stadt Baesweiler im Rahmen der Thermografie-Aktion zu einem vergünstigten Preis von 190,00 Euro angeboten. Während des Spazierganges können Anmeldungen dazu entgegen genommen werden.

Um Anmeldung für den Spaziergang wird gebeten. Gerne können Sie sich aber auch spontan für den Spaziergang entscheiden. Bitte denken Sie an wetterfeste Kleidung. Die Teilnahme am Spaziergang ist kostenlos. Die Stadt behält sich vor, den Spaziergang bei zu schlechter Wetterlage zu verschieben.

Bei Fragen und für die Anmeldung steht Frau Caprice Mathar unter 02401 800 375 oder caprice.mathar@stadt.baesweiler.de gerne zu Verfügung. Die Stadt Baesweiler freut sich auf einen spannenden Abend!

Traditionsbetrieb seit 1923

90 JAHRE
1923-2013

Pfennigs
BEERDIGUNGSMUSEUM
INH. EDWIN OTTEN e.K.
BESTATTERMEISTERBETRIEB

WIR GEBEN IHNEN ZEIT UND RAUM FÜR IHRE TRAUER.

24 h

BAESWEILER | Kückstraße 45
02401-4241

SETTERICH | Hauptstraße 63
02401-6082745

Wir behandeln und versorgen jede verstorbene Frau, als sei sie unsere Mutter, Ehefrau, Schwester oder Freundin,
jeden verstorbenen Mann, als sei er unser Vater, Ehemann, Bruder oder Freund,
jedes verstorbene Kind, als sei es unser eigenes.
Gleich welchen Glaubens, welcher Religion oder welcher Nationalität.

✓ Faire Preise
✓ Kompetente Beratung
✓ 24-Stunden-Notdienst



www.bestattungshaus-pfennigs.de

Versichern - Vorsorgen - Vermögen



Ihre Ansprechpartner vor Ort:
Michael Harperscheidt - Nina Zysk - Heribert Konrath

Kückstraße 9-11 - 52499 Baesweiler - Tel. 02401/601310
Fax 6013115 - Mobil 0172/2535021
Mo. - Fr. 9-12.30 u. 15-17 Uhr
Mittw.-Nachm. geschlossen



Bustouristik Kapser
Tel. 02401/8960110
Fax 02401/8960112

Wir planen Ihre schönsten Tage im Jahr

Bei allen
Mehrtagesfahrten
incl.
Haustürabholung

23.12. - 28.12.2016	Weihnachten Bad Mergentheim	DZ/HP	699,00 €
23.02. - 01.03.2017	Karneval Gengenbach	DZ/HP	699,00 €
19.03. - 24.03.2017	Saisoneroöffnungsfahrt Pertisau	DZ/HP	499,00 €
14.04. - 17.04.2017	Ostern in Prag	DZ/HP	465,00 €

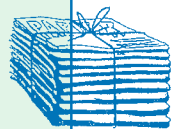
Advent-Tagesfahrten: 30.11. Soest 28,00 € - 03.12. Oberhausen 21,00 € - 03.12. Essen 23,00 €
06.12. Hattingen 19,00 € - 07.12. Münster 25,00 € - 08.12. Schloss Moyland 24,00 €
10.12. Ahrweiler 23,00 € - 14.12. Kevelaer 19,00 € - 16.12. Bernkastel + Trier 28,00 €

Anmeldung Tel.: 02401/89 60 110 - **Fordern Sie unseren Katalog an!**
Öffnungszeiten: Mo.- Sa. 10.00 - 13.00 Uhr und Mo. - Fr. 15.00 - 18.00 Uhr

www.kapser-reisen.de • Kückstraße 23 • 52499 Baesweiler • info@kapser-reisen.de

Papiersammlung Bündel + Blaue Tonne

Im Jahr 2016 werden die Abfuhrbezirke 1 und 8 vierwöchentlich montags* abgefahren, alle anderen Bezirke (2, 3, 4, 5, 6, 7, 9, 10) werden vierwöchentlich freitags* abgefahren. *Ausgenommen Feiertagsverschiebungen!



Freitag 18. November 2016 Bezirke 3 + 4

Montag 21. November 2016 Bezirk 1

Freitag 25. November 2016 Bezirke 5 + 6

Freitag 02. Dezember 2016 Bezirk 2

Montag 05. Dezember 2016 Bezirk 8

Freitag 09. Dezember 2016 Bezirke 9 + 10

Samstag 10. Dezember 2016 Bezirk 7**

****Achtung !!! ... am Samstag, den 10. Dezember 2016 sammelt die St. Willibrordus-Schützenbruderschaft wieder Altpapier im gesamten Bezirk 7 (Stadtteile Floverich, Loverich, Puffendorf und Teile von Beggen-dorf), so dass dann die Papierabholung im Rahmen der allgemeinen städtischen Papiersammlung im Bezirk 7 entfällt.**

Freitag 16. Dezember 2016 Bezirke 3 + 4

Stellen Sie Ihr Altpapier noch als Bündel bereit?

Zum bequemen Sammeln und Bereitstellen bietet die RegioEntsorgung AöR 240-I-Abfallbehälter für Altpapier an. Bestellungen nimmt das Kundendienstzentrum der RegioEntsorgung AöR unter Telefon: 02403 / 55 50 666 oder unter www.regioentsorgung.de an.



Individuell geplant – zum Festpreis gebaut!

AIM Hausbau GmbH

Bahnhofstraße 89 - 52499 Baesweiler

www.aim-hausbau.de

☎ 02401 - 60 28 18 0

Gelbe Säcke und Tonnen. Trennen – aber richtig!



Die falsche Befüllung von Gelben Säcken und Tonnen erschwert einen nachhaltigen Umgang mit wertvollen Ressourcen. Das Entsorgungsunternehmen Schön-mackers bittet die Bürger deshalb um Mithilfe bei Kontrolle und Müll-trennung.

Abfall ist längst kein Müll mehr, sondern mittlerweile ein wichtiger Rohstoff. Gleichzeitig trägt das Recycling von Wertstoffen zum Umwelt- und Klimaschutz bei. Beispielsweise spart jedes Kilogramm Kunststoffverpackungen, das Verbraucher im Gelben Sack oder der Gelbe Tonne entsorgen, gegenüber der Müllverbrennung fast 1,3 Kilogramm CO₂. „Die Frage, was alles in den Gelben Sack oder die Gelbe Tonne gehört, führt allerdings häufig zu Unsicherheiten – und falscher Trennung“, sagt Schön-mackers Geschäftsführer Udo Hoffmann. Nicht selten landen neben Kinderspielzeug und Essensreste sogar gebrauchte Windeln in Gelben Säcken und Tonnen. Dies führt

schlimmstenfalls zum Stillstand der Sortieranlagen, mindert die Qualität der Wertstoffe oder verhindert eventuell die Verwertung.

Entsorger sammeln Leichtverpackungen im Auftrag von Systembetreibern und sind daher angehalten, die korrekte Abfalltrennung bereits vor Ort genau zu prüfen. „Falsch befüllte Gelbe Säcke und Tonnen dürfen nicht mitgenommen werden“, erklärt Hoffmann. Sie werden mit einem Hinweis versehen, der den Besitzer über die richtige Befüllung informiert und zur Nachsortierung auffordert. „Beim nächsten Abholtermin werden die Tonnen dann entsorgt – vorausgesetzt, diesmal ist alles korrekt. Wiederholt sich die Fehlbefüllung, sind wir angehalten, die Tonnen vorübergehend abziehen“, so der Geschäftsführer.

Befüllhinweise, was in die Gelben Säcke und Tonnen gehört und was nicht, finden Bürgerinnen und Bürger auf www.schoenackers.de.

Gelbe Säcke / Gelbe Tonnen - Sammlung und Leerung

Achtung – Änderung der Abfuhrtage!

Ab dem Jahr 2016 werden alle Abfuhrbezirke zusammengelegt und in einem 14-tägigen Rhythmus freitags abgefahren.

Freitag 18. November 2016 alle Bezirke (1 – 10)

Freitag 02. Dezember 2016 alle Bezirke (1 – 10)

Freitag 16. Dezember 2016 alle Bezirke (1 – 10)





Herbstlaub und Straßenreinigung

Besonders im Herbst, wenn das Laub auf den Bürgersteigen und Fahrbahnen liegt, zeigt sich der Informationsbedarf, wie die Straßenreinigung nach der Straßenreinigungssatzung geregelt ist.

Die Reinigung aller Gehwege ist auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke übertragen. Gehwege im Sinne der Straßenreinigungssatzung sind alle selbstständigen Gehwege, die gemeinsamen Fuß- und Radwege (Zeichen 240 StVO), alle erkennbar abgesetzt für die Benutzung durch Fußgänger vorgesehenen Straßenteile sowie Gehbahnen in 1,50 m Breite ab begehbarem Straßenrand bei allen Straßen und Straßenteilen, deren Benutzung durch Fußgänger vorgesehen oder geboten ist, insbesondere in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325.1/325.2 StVO) und Fußgängerbereichen (Zeichen 242.1/242.2 StVO) sowie in Tempo-30-Zonen (Zeichen 274.1/274.2 StVO).

Bei den Fahrbahnen ist die Reinigung nur in den Fällen auf die Eigentümer übertragen, in denen im Straßenverzeichnis der Straßenreinigungssatzung in der Spalte „Reinigung der Fahrbahn“ ein „A“ für Anlieger eingetragen ist. Zur Fahrbahn gehören auch und soweit vorhanden Trennstreifen, befestigte Seitenstreifen, Parkstreifen und Bushaltestellenbuchten sowie Radwege.

Ist die Reinigungspflicht den Eigentümern der Grundstücke zu beiden Straßenseiten übertragen, erstreckt sich die Reinigungspflicht der Fahrbahn jeweils bis zur Straßenmitte. Es ist dem Grundstückseigentümer unbenommen, die Reinigungspflichten durch schriftliche Erklärung gegenüber der Stadt auf den Mieter oder sonstige Dritte zu übertragen, wenn eine ausreichende Haftpflichtversicherung nachgewiesen wird.

Die Straßenreinigungssatzung sieht vor, dass die Fahrbahn und der Gehweg einmal wöchentlich innerhalb der letzten drei Werktage zu reinigen sind.

Außergewöhnliche Verunreinigungen sind unverzüglich zu beseitigen, insbesondere im Herbst, wenn das Laub von den Bäumen fällt.

In den verkehrstechnisch bedeutenden Straßen, die auch der Erschließung anderer Straßen dienen, wird eine maschinelle Reinigung der Fahrbahn durch ein von

der Stadt beauftragtes Unternehmen durchgeführt. Diese Straßen sind im Straßenverzeichnis der Straßenreinigungssatzung in der Spalte 'Reinigung der Fahrbahn' mit „S“ bezeichnet. Hierfür wird von den Eigentümern eine „Straßenreinigungsgebühr“ für die Sommerwartung über den städtischen Abgabenbescheid erhoben. In diesen Fällen ist lediglich der Gehweg von den Eigentümern zu reinigen. Bitte beachten Sie, dass das auf dem Gehweg anfallende Kehrut nicht einfach in die Straßenrinne gekehrt werden darf, sondern aufzunehmen ist und über den grundstückseigenen Abfallbehälter zu entsorgen ist. Wenn Sie wissen wollen, welchem

Kreis Ihre Straße zuzurechnen ist, können Sie sich als Grundstückseigentümer durch einen Blick auf Ihren städtischen Abgabenbescheid oder als Mieter durch einen Blick in Ihre Nebenkostenabrechnung Ihres Vermieters informieren. Wenn danach keine Gebühren für die Sommerwartung erhoben werden, handelt es sich um eine Anliegerstraße, in der die Fahrbahn nicht von der Stadt gereinigt wird.

Den kompletten Text der städtischen Straßenreinigungssatzung



mit dem Straßenverzeichnis finden Sie auf der Homepage der Stadt Baesweiler unter „Rathaus“ - „Ortsrecht“ - „Öffentliche Sicherheit und Ordnung“.

ELTROPULS



... der Arbeitgeber in der Stadt Baesweiler

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

ELTRO GmbH

Arnold-Sommerfeld-Ring 3
52499 Baesweiler

Gerne können Sie uns jederzeit auch Ihre
Initiativbewerbung zusenden!

Die Firma **ELTRO GmbH** ist seit 25 Jahren am Standort Baesweiler als Weltmarktführer im Bau von Plasmanitrieranlagen tätig. Wir liefern unsere Produkte und Dienstleistungen als Familienunternehmen überwiegend an die Automobilindustrie, die Windenergieindustrie, die Luftfahrt und den allgemeinen Maschinenbau.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir als stetig wachsendes Unternehmen ständig Fachkräfte im Bereich

- Einkauf
- Elektrotechnik
- Elektronik
- Softwareentwicklung
- Service
- Maschinenbau

Wenn Sie Ihr Fach beherrschen, motiviert und bereit sind Neues zu lernen, dann bewerben Sie Sich bei uns.

ELTROPULS

Die europäische Woche der Abfallvermeidung – Wir machen mit!

**Unterstützt
durch die
AWA Entsorgung**

Und wie viel Abfall produziert Du so? Eine Vielzahl von Akteuren ergreift in ganz Europa während der Europäischen Woche der Abfallvermeidung (EWAV) Initiative und setzte sich für Ressourcenschonung und verantwortungsvolles Handeln im Alltag, in der Wirtschaft, in Politik und Verwaltung ein. In 2015 haben 33 Länder mit 12.000 Aktionen mitgemacht! Vom 19. bis zum 27.11.2016 geht die Abfallvermeidungswoche in die nächste Runde. Die Stadt Baesweiler hat dazu in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei, den Kitas, Schulen und Vereinen ein spannendes Programm zusammengestellt. Der Eintritt zu allen öffentlichen Veranstaltungen ist frei!

Auftakt in der Kita Sankt Andreas

Abfallarmes Frühstück am 18.11.2016

Ein gutes Frühstück ist der richtige Start in den Tag. Das Kaffeepad, die Milchtüte, Orangensaft aus dem Tetrapack, Brot aus der Plastiktüte, Aufschnitt und Käse aus der Plastikverpackung und die eingeschweißte Gurke oder Tomaten aus dem Plastikeimer – sind Dinge, die eigentlich nicht fehlen dürfen. Doch kommt auch ganz schön viel Abfall dabei zusammen. Wie kann man den dabei entstehenden Mengen aus Plastikmüll Herr werden kann, versucht die Kita am Freitagmorgen. Einkaufen auf dem Wochenmarkt, eigene Behälter mitnehmen, Eierkartons wiederverwenden, den Jutebeutel oder Einkaufskorb nicht vergessen – sind dabei nur einige Ideen, die ausprobiert werden, um eine Lösung zu finden. Die Kinder werden dabei vom Einkauf bis zum richtigen Trennen mitgenommen und erfahren so, was ein verantwortungsbewusster Umgang mit Lebensmitteln und Abfall bedeutet. Nebenbei kann zudem viel CO₂ eingespart werden.

„Zero Waste“ und „Plastian, der kleine Fisch“

Lesungen rund um das Thema Abfallvermeidung am 21. und 22. 11.2016

Frau Su hat es geschafft und ihren Müllverbrauch auf den Inhalt eines Einmachglases reduziert. In einem Jahr hat sie gemeinsam mit ihrem Mann erprobt, was alles möglich ist. Dabei sind viele spannende und auch witzige Situationen entstanden, die sie in ihrem neuen Buch „Zero Waste – Weniger Müll ist das neue Grün“ beschreibt. Davon berichtet sie **am 21.11.2016 um 18.30 Uhr in der alten Scheune in der Burg Baesweiler.**

Für die jungen Bürger bieten die Lesepaten im Rahmen der EWAV ein Vorlese-Kino an. Die Kinder Lillian und Moritz begeben sich auf große Fahrt über den Ozean. Ihr selbstgebautes Boot verliert unterwegs aber ganz schön viel Plastik. Plastian, der kleine Fisch, folgt den Beiden und frisst viel Plastik, bis er heftige Bauchschmerzen bekommt. Aber die Kinder haben eine rettende Idee – welche wird erzählt **am 22.11.2016 um 16.00 Uhr in der Stadtbücherei!**

Der etwas andere Weihnachtsmarkt

Klimaschonende und abfallarme Weihnachten am 25.11.2016

„Der etwas andere Weihnachtsmarkt“ in der Aula der Realschule Setterich lädt Bürgerinnen und Bürger der Stadt ein und zeigt, wie Weihnachten abfallarm und klimaschonend ein wunderschönes Fest wird. Geschenke und Verpackungen selber machen, tauschen statt kaufen: Das ist einzigartig und vermeidet unnötige Emissionen sowie Papier- und Plastikberge. Dank der Unterstützung durch Baesweiler Kindergärten, Schulen und Vereine wird viel geboten. Das Basteln von Christbaumschmuck, das Herstellen von Verpackungen, Handarbeit aus wertfreiem Material und viele weitere Angebote erwarten Sie und Euch. Dadurch kann Abfall vermieden und trotzdem festlicher sowie individueller Glanz für ein jedes Weihnachtsfest gezaubert werden. An der Bude des Reparatur-Cafés des Hauses Setterich können Sie sich außerdem einen Rat einholen, wie ein Gerät repariert werden kann, um dieses doch nicht wegzuerwerfen. Auch die Lesepaten der Stadtbücherei sind wieder aktiv und in der Leseecke geht es ganz schön plastikfrei her. Die Modenshow „Trash Fashion“ wird ein Hingucker des Nachmittages – entworfen und designt durch Schüler der Realschule. Das und vieles mehr erwartet sie **am 25.11.2016 ab 15.00 Uhr.** Erste Weihnachtsgeschenke können vor Ort selbst gemacht oder im Zuge der Spielzeug-Tausch-Aktion getauscht werden. Für das leibliche Wohl wird durch Schüler der weiterführenden Schulen aus Baesweiler zu eigenen Gunsten gesorgt!

Taschen-Tüten-Tausch-Aktion

Im Rahmen der Europäischen Woche der Abfallvermeidung greift die Abfallberatung der AWA Entsorgung GmbH auf dem Weihnachtsmarkt mit der „Taschen-Tüten-Tausch-Aktion“ die Problematik der immer noch häufigen Nutzung von Einweg-Plastiktüten als Einkaufstaschen auf. An ihrem Infostand verdeutlicht die Abfallberatung mithilfe verschiedener Plakate und Exponate, wie umweltgefährdend Plastiktüten sind und zeigt Alternativen auf. Achtung! Besucherinnen und Besucher der Veranstaltung dürfen pro Person fünf Einweg-Plastik-Einkaufstüten mitbringen und diese vor Ort gegen eine langlebige, biologisch und fair produzierte Baumwolltasche eintauschen.

Wie gehen wir mit unseren Lebensmitteln um? – Filmvorführung und Ausstellung

Der Film „Frisch auf den Müll“ von Valentin Thurn zeigt im Rahmen des Weihnachtsmarktes in eindrucksvollen Bildern, an welchen Stellen Lebensmittel in der Kette der Erzeugung und Vermarktung sowie beim Verbrauch weggeworfen werden. In der parallel präsentierten Ausstellung der AWA Entsorgung GmbH - „Lebens(mittel)verschwendung? - Wertschätzen statt Wegwerfen“ werden praktische Hilfestellungen und Hinweise zum wertschätzenden Umgang mit Lebensmitteln vermittelt. Sie wendet sich an private Haushalte, denn jede/r einzelne Bürger/in hat es in der Hand, durch einen bewussten Umgang mit Lebensmitteln und durch seine Kaufentscheidungen Lebensmittelabfälle aktiv zu vermeiden. Gerne geben auch die Abfallberaterinnen der AWA GmbH vor Ort den einen oder anderen Tipp.

Spielzeug-Tausch-Aktion

Tauschen statt kaufen vom 15. bis 22.11.2016

Spiele und Spielzeuge sind immer nur eine gewisse Zeit spannend – meist sind die „Kleinen“ irgendwann zu alt. Bär, Puppe und Feuerwehrauto fristen dann ein recht langweiliges Dasein in Kellern oder auf Speichern. Rutschautos, Roller oder Fahrräder – aufgrund der zeitlich begrenzten Nutzung meist gut erhalten – nehmen Platz weg. Oft werden diese Sachen, die einem einst lieb und teuer waren, einfach irgendwann weggeworfen. Ganz im Sinne der Abfallvermeidung kann deshalb im Rahmen des Weihnachtsmarktes genutztes, aber noch gut erhaltenes Spielzeug getauscht werden. Spielzeuge erhalten ein neues Zuhause und außerdem schont eine Nutzungsverlängerung Umwelt und Ressourcen, da ein Neukauf vermieden oder aber zumindest verschoben wird. Zeitgleich werden Abfallmengen verringert.

Im Zeitraum vom 15. bis 22.11.2016 kann sauberes, gut erhaltenes und funktionstüchtiges Spielzeug im Umweltbüro, Zimmer 136 bei Kerstin Six oder bei der Klimaschutzmanagerin Caprice Mathar, Zimmer 309, Mariastraße 2 in Baesweiler, während den Öffnungszeiten der Verwaltung, abgegeben werden. Die Stadt Baesweiler übernimmt aber keine Haftung oder Gewähr für Qualität, Vollständigkeit oder Sauberkeit eines Spielzeuges. Spiele mit einer Altersfreigabe ab 18 Jahren sowie Computerspiele, Spielkonsolen oder andere elektronische Geräte werden nicht angenommen. Für jedes Spielzeug, egal ob eine Puppe oder ein Rutschauto, gibt es jeweils nur eine Tauschkarte. Mit dieser Tauschkarte kann auf dem „etwas anderen Weihnachtsmarkt“ ein anderes Spielzeug ausgesucht werden.

Wer sein Spielzeug nicht tauschen möchte, kann es natürlich auch spenden. Nicht getauschte Spielzeuge werden nach dem Weihnachtsmarkt an die Baesweiler Tafel weitergegeben.

Sie haben auch noch ein Projekt oder möchten sich beteiligen? Sie haben noch Fragen zu einer Veranstaltung oder allgemein zur europäischen Woche der Abfallvermeidung? Dann melden Sie sich bei Kerstin Six, 02401 800 136, oder Caprice Mathar, 02401 800 375.

www.ewv.de



EWV Energie- und
Wasser-Versorgung GmbH

**„Psst! Mama
spart Strom.“**

Wir unterstützen Sie dabei mit unserer
telefonischen Energieberatung. Ihre EWV.

EWV. Deine Energie. Deine Region.

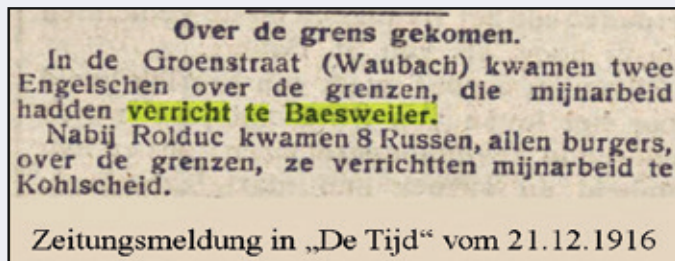


AUS DEM STADTARCHIV

Twée Engelschen: over de grens gekomen

Von Klaus Peschke

Eigentlich nichts Besonderes. Zwei Engländer sind bei Waubach über die Grenze gekommen. Das meldet eine niederländische Zeitung. Besonders ist aber das Datum: 21. Dezember 1916. Es geschah während des 1. Weltkriegs über die gesicherte und geschlossene Grenze hinweg in die neutralen Niederlande! Die Flucht zweier englischer Kriegsgefangener aus dem Arbeitslager der Grube Carl-Alexander wird gemeldet. Tatsächlich finden wir im Stadtarchiv zahlreiche Schriftstücke, die sich auf den Einsatz von Kriegsgefangenen in Baesweiler beziehen.



Baesweiler lag im Zuständigkeitsbereich des stellv. 8. Armeekorps in Koblenz. Dessen Truppenübungsplatz Köln-Wahn war als Gefangenenlager vorgesehen. Im Januar 1915 war es überfüllt. Die Gefangenen sollten rasch als Arbeitskräfte in der Industrie und in der Landwirtschaft eingesetzt werden.

Im Frühjahr 1915 meldete Generaldirektor von Rudolph die Einrichtung eines Filiallagers in Baesweiler auf dem Zechengelände Carl-Alexander mit 70 Kriegsgefangenen. Sie wurden beim Abteufen der Schächte eingesetzt. Zur gleichen Zeit waren übrigens in Alsdorf beim EBV schon über 1000 Mann in der Kokerei und bei der Kohleförderung tätig.



Das traditionelle Korbflechterhandwerk in Beggendorf erlebte eine neue „Blüte“, als Unternehmer Wilhelm Kochs aus Düsseldorf eine Produktionsstätte für Geschosskörbe aus Weidengeflecht aufbaute. Er erhielt vom Stammlager Wahn 60 Gefangene, die in einem extra eingerichteten Lager mit Bewachung untergebracht wurden.

Das Kriegsgefangenenlager Wahn drängte aber weiter auf den Einsatz von zusätzlichen Gefangenen, jetzt besonders in der Landwirtschaft. Aber die Baesweiler Landwirte waren eher zurückhaltend. Es gelingt Bürgermeister Jakob Dahmen zunächst nicht, die Mindestgruppengröße von 30 Arbeitsplätzen zugesagt zu bekommen. Er fordert deshalb nur 15-20 Gefangene an, erhält aber 30. Das Stammlager Wahn braucht Platz.

Im Verlauf des Krieges änderte sich dann aber die Zurückhaltung der Baesweiler Landwirte. Immer mehr männliche Arbeitskräfte fehlten. Und die russischen Gefangenen hatten sich inzwischen als geeignete und beliebte Hilfen erwiesen. Das ging sogar so weit, dass einzelne Landwirte zusammen mit ihren „Knechten“ nach der Arbeit in Baesweiler Gaststätten gesehen wurden, entgegen aller Vorschriften. Der Bürgermeister dazu: *Dies ist ein Mangel an vaterländischer Gesinnungsweise. Es erregt Anstoß bei Kriegerfamilien, die den Verlust von Angehörigen zu beklagen haben.*

Auch mit der vorgeschriebenen Bewachung nimmt man es nicht so ganz genau, wie mehrfache Klagen von militärischen Stellen ersehen lassen. Das ist auch nicht verwunderlich. Das zuständige Armeekommando ging davon aus, dass Arbeitskontingente von 30 Mann nur einen militärischen Wachmann benötigen. Aber



nur große Landgüter können 30 Arbeitskräfte beschäftigen. Die kleinen Landwirtschaften in Baesweiler setzen jeweils nur einen Kriegsgefangenen ein. Dadurch war die Überwachung durch einen Soldaten, verstreut über 21 Arbeitsstellen, gar nicht möglich. Die Lösung: Der Arbeitgeber selbst wurde zum „bürgerlichen Bewacher“ erklärt mit der Befugnis, eine Waffe tragen zu dürfen und bei Bedarf auch zu benutzen, um Fluchtversuche zu verhindern.

Für die Gefangenenlager in Beggendorf - Korbfabrik und bei der Grube Carl-Alexander war jeweils eine eigene Wachmannschaft mit einem Unteroffizier und 6 Wachposten eingerichtet. Für die neugierige Dorfjugend war das anscheinend ein anziehendes Objekt. Der Wachhabende beschwerte sich nämlich beim Bürgermeister, „dass junge Burschen über den Zaun geklettert sind und den Gefangenen Zigaretten und Zigarren gegeben haben“. Weitere Berichte über das Leben und Arbeiten dort sind im Stadtarchiv nicht vorhanden.

Das Lager für die Landwirtschaftsarbeiter lag in der Verantwortung der Gemeinde Baesweiler. Die Gefangenen und ihre Bewacher waren bei Gastwirt Heinrich Dautzenberg in der Breite Str. 17 untergebracht. Er verköstigte die Wachmannschaft, die Gefangenen erhielten dort morgens und abends ihre Rationen. Die Heeresverwaltung gibt dazu den Ernährungstipp: Für Russen ist morgens dicke Suppe zu empfehlen. Mittags aßen die Gefangenen bei ihrem Arbeitgeber. Man kann sich vorstellen, dass die Arbeitsplätze in der Landwirtschaft begehrter waren als in der Industrie, wo die Tagesrationen in Gramm festgelegt waren.

Anders als im Nazi-Deutschland später wurden die Gefangenen im Kaiserreich strikt nach der Haager Landkriegsordnung und der Genfer Konvention behandelt. So erhielten z.B. arbeitende Gefangene einen geringen Lohn, 30 Pf. pro Arbeitstag, die der Arbeitgeber zahlen musste. Der Arbeitgeber durfte zusätzlich Prämien bei guter Leistung zahlen. Die Gefangenen erhielten Wertmarken, die zum Einkaufen persönlicher Gegenstände benutzt wurden. Selbst das Ansparen von Geld war möglich, das über das Rote Kreuz in die Heimat geschickt werden konnte.

Wie schon erwähnt, nahm der Bedarf an Arbeitskräften in der Landwirtschaft im Laufe des Krieges zu. Gleichzeitig aber hatte die Munitionsproduktion für das Heer oberste Priorität. Fazit: Die Bauern in Baesweiler erhielten immer weniger Kriegsgefangene. Da liest sich die Anforderung eines Bauern aus Oidtweiler recht merkwürdig, der eine besondere Vorstellung von „seinem“ Kriegsgefangenen hatte: *Tunlichst einen älteren, verheirateten Mann, da ich am vergangenen Freitag von einem Pferde einen Schlag am linken Oberbein erhalten habe und sehr schlecht vorankommen kann. Dieser spezielle Wunsch konnte nicht erfüllt werden, die wenigen Kriegsgefangenen waren schon verteilt.*

Man kann sich vorstellen, dass die in der Landwirtschaft beschäftigten Gefangenen zwar leichter Gelegenheiten zur Flucht hatten, aber es sind doch im Zeitraum von 4 Jahren nur 4 belegt. Das spricht für gute Behandlung durch ihre Arbeitgeber.

Die geglückte Flucht von zwei Engländern aus dem Lager von Carl-Alexander lässt nur hoffen, dass diese noch rechtzeitig ihre Heimat zu Weihnachten erreichten.

Stadtarchiv Baesweiler - Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde des Stadtarchivs Baesweiler ist am Montag, 05.12.2016, 10.00 bis 12.00 Uhr, Rathaus Baesweiler, Mariastraße 2, Raum 104.

Wann ?**Was ?**

- 17.11.2016 Crashkurs für Ehrenamtliche zur Unterstützung in Deutschkursen
 17.11.2016 Türkische Küche - Festliches Essen
 17.11.2016 Vortrag: Die "Reformations-symphonie" von Felix Mendelssohn-Bartholdy: Entstehung
 19.11.2016 Yoga- und Entspannungstechniken für mehr Ruhe und Gelassenheit
 20.11.2016 Ausstellungseröffnung "Stadtrausch"
 21.11.2016 Vortrag: Alter, Wohnen und Technik - die Zukunft hat begonnen
 22.11.2016 Fracking - Das sollten Sie wissen!
 23.11.2016 GPS für Einsteiger
 23.11.2016 Pralinen für Einsteiger
 24.11.2016 Chutneys und "würzige Marmeladen!"
 26.11.2016 EPQ Aufbauomodul "Beratung in Volkshochschulen"
 26.11.2016 Mundharmonika spielen(d) lernen - Blues-Harp-Workshop für Anfänger/innen
 26.11.2016 Surya Namaskar - Der Sonnengruß
 26.11.2016 Moderne Adventskränze
 28.11.2016 Fotobuch erstellen leicht gemacht
 29.11.2016 Vortrag: "Albtraum Testament" und "Albtraum Vorsorgevollmacht"
 30.11.2016 Pralinen mit gewissem Anspruch
 03.12.2016 Workshop: Entsäuern und Entschlacken: Wie Sie Giftstoffe wieder loswerden können.
 07.12.2016 Weihnachtsschmuck zum Vernaschen
 09.12.2016 Ein elegantes Weihnachtsmenü!
 10.12.2016 Dance of Life Körperbewusstsein stärken - Bewegung genießen

Wo ?

- Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 0.2
 Herzogenrath-Merkstein, Europaschule, Am Langenpfehl 8, Küche
 Alsdorf, Ev. Kirchengemeinde, Luthersaal, Albrecht-Dürer-Str. 7
 Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 2.1
 Stolberg, Museum Zinkhütter Hof
 Baesweiler-Setterich, Haus Setterich, Emil-Mayrisch-Str. 20
 Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 0.7
 Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 1.11
 Würselen, Realschule, Tittelsstr. 67, S 11, Küche
 Würselen, Realschule, Tittelsstr. 67, S 11, Küche
 Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 0.7
 Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 2.3
 Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 2.1
 Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 1.2
 Herzogenrath-Mitte, VHS-Geschäftsstelle, Erkenstr. 1, EDV-Raum
 Herzogenrath-Kohlscheid, Realschule, Raum E01
 Würselen, Realschule, Tittelsstr. 67, S 11, Küche
 Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 0.6
 Würselen, Realschule, Tittelsstr. 67, S 11, Küche
 Würselen, Realschule, Tittelsstr. 67, S 11, Küche
 Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 2.4

Familienzentren und VHS - eine gelungene Kooperation

Ein Gewinn für Familienzentren, die VHS Nordkreis Aachen und alle Baesweiler

Entstanden ist die Idee der Kooperation zwischen Familienzentren in Baesweiler und der VHS Nordkreis Aachen bereits mit der Einführung des Konzepts „Familienzentrum“ im Rahmen eines Landesprogramms. Seit der Etablierung der Familienzentren nach der Pilotphase 2006/2007 unterstützt die VHS Nordkreis Aachen viele Zentren bei der Organisation diverser Angebote. Die Familienzentren konzentrieren sich im Rahmen des Programmkonzeptes auf die frühkindliche Bildung, stärken Eltern bei ihrer Bildungs- und Erziehungsaufgabe und unterstützen bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Als Knoten- und Netzwerkpunkt stehen sie dabei nicht nur den Familien offen, deren

Kinder aktuell dort in der Betreuung sind, sondern allen Familien im Sozialraum. Ob Elterngespräche zu aktuellen pädagogischen Themen - wie zum Beispiel Medienkonsum, Essverhalten oder gesundem Schlaf, Naturexkursionen und kreative Angebote für die Kinder oder aber Gesundheitsangebote für die Eltern: Die gemeinsam gestalteten Aktivitäten der Zentren und der VHS sind vielfältig. Walburgis Derichs, die stellvertretende Einrichtungsleitung des DRK Familienzentrums „Pustelblume“ in Baesweiler-Setterich, beschreibt die Vorteile der Kooperation dabei so: „Wir schätzen besonders auch den Austausch. Man kennt sich, es geht nicht nur darum, Angebote „zu buchen“, sondern auch gemeinsam Ideen und Konzepte zu entwickeln und umzusetzen. Und das unbürokratisch und mit festen Ansprechpartnern.“

Im Gegenzug kann die VHS die Räumlichkeiten der Familienzentren, in erster Linie die Turnhallen, für Gesundheitskurse der VHS nutzen. Nach dem regulären Betrieb im Familienzentrum trifft man auf diese Weise abends dann häufig Menschen beim Yoga, Tai Chi, Chigong, Pilates oder bei diversen Fitnesskursen. Gelegentlich finden zusätzlich einzelne Angebote an einem Samstag statt, so zum Beispiel ein „Erholungstag für Frauen“, bei dem diese mit unterschiedlichen Entspannungsverfahren eine Auszeit vom stressigen Alltag nehmen können. Die Gesundheitsangebote sprechen folgerichtig neben den allgemeinen VHS-Kunden auch viele Eltern in den Familienzentren an, die von diesen ortsnahe Möglichkeiten profitieren. Sie erhalten die Gelegenheit auch etwas direkt für sich und den Ausgleich im Sinne einer

Work-Life-Balance zu tun. Die Kurse der VHS sind damit eine gelungene Ergänzung zu den Angeboten der Familienzentren selber.

Insgesamt profitieren alle Seiten von diesen Kooperationen: Die Familienzentren, die VHS Nordkreis Aachen und vor allem die Kundinnen und Kunden der VHS und die Nutzerinnen und Nutzer der Familienzentren, also die Einwohnerinnen und Einwohner von Baesweiler und Umgebung. Daniela Freiburger, die zuständige Fachbereichsleiterin, fasst dies so zusammen: „Ich erlebe die Zusammenarbeit mit den Familienzentren in Baesweiler seit meinem Stellenantritt im Februar diesen Jahres als sehr konstruktiv, kreativ und vertrauensvoll. Die Kommunikation stimmt und so werden wir hoffentlich noch viele spannende Angebote gemeinsam auf den Weg bringen.“

Vertrauen Sie dem Profi
Ideen für Ihr Haus seit 1925

Rolläden für Selbstabholer
 Energie sparen
 Einbruchschutz - Fenster + Türen
 Sonnenschutz - Insektenschutz
 Rolläden - Tore
 Reparaturdienst - Ersatzteilverkauf

Fest GmbH
 52499 Baesweiler
 Hermann-Hollerith-Str. 10
 Tel. 0 24 01 / 9 15 50

www.theo-fest.de

Putzen leicht gemacht!

JEMAKO Monika & Antonio
 SIMPLY CLEAN.

Rodriguez

Selbstständige Vertriebspartner
 in Baesweiler

Telefon: 02401 - 89 51 27
 Mobil: 0176 - 242 137 57

www.putzen-leicht-gemacht.de

Winterkonzert der Blaskapelle Oidtweiler

Die Vorweihnachtszeit naht und somit auch das traditionelle Winterkonzert der Blaskapelle Oidtweiler 1920 e.V.. Auch in diesem Jahr werden die Musikerinnen und Musiker am **1. Adventssonntag, 27. November 2016, ab 15.00 Uhr, die Turnhalle Oidtweiler** an der Bahnhofstraße zum Konzertsaal umfunktionieren und bei Kaffee und Kuchen ein buntes Programm voller musikalischer Highlights darbieten. Von der Polka zum Mambo, von Pop bis Marsch und auch das ein oder andere Weihnachtslied, da wird jeder Zuhörer auf seine musikalischen Kosten kommen.

Zu Beginn wird das Jugendorchester der Blaskapelle zeigen, dass auch der Nachwuchs die Halle mitreißen kann und wird so einen gelungenen Auftakt bieten. Sei-

en Sie dabei, wenn die Blaskapelle am 1. Adventssonntag die Weihnachtszeit begrüßt.

Als Novum wird das Jugendorchester der Blaskapelle Oidtweiler 1920 e.V. am **3. Adventssonntag, 11. Dezember 2016, in der Oidtweiler Kirche St. Martinus ab 15.00 Uhr**, ein Adventssingen veranstalten. Hier sind Groß und Klein eingeladen, um bei stimmungsvoller Musik und besinnlicher Kulisse gemeinsam Weihnachtslieder zu singen. Zur Stärkung wird es Glühwein und Punsch geben. Der Erlös geht zu Gunsten der Baesweiler Tafel e.V.. Das Adventssingen ist eine wirklich tolle Möglichkeit, um mit der Familie und Freunden eine besinnliche Vorweihnachtszeit zu begehen und dabei Gutes zu tun.



Zuhören und Mitsingen

in der Kirche Sankt Martinus in Oidtweiler
am 11. Dezember 2016 um 15:00 Uhr



mit dem Nachwuchsorchester der
Blaskapelle Oidtweiler

Mit Glühwein und Punsch lassen wir den 3. Advent ausklingen. Dazu laden wir herzlich ein.

Der Erlös der freiwilligen Spende geht an die Baesweiler Tafel e.V.

Adventskalender auf Facebook enwor verlost ein Pedelec

Als regionaler Dienstleister steht enwor mit den Menschen vor Ort immer in direktem Kontakt. Soziale Medien und Netzwerke werden dabei immer wichtiger. So zeigt sich enwor seit September auch bei Facebook. Das Unternehmen kommuniziert hier mit den Kunden rund um die Themen Energie und Wasser, stellt Unternehmensbereiche vor, Fragen werden beantwortet, Anregungen aufgenommen und hier und da auch Unterhaltsames angeboten.

Ab dem 1. Dezember - passend zur Weihnachtszeit - lädt enwor alle Facebookfans ein, die Türchen des Facebook-Adventskalenders zu öffnen. Mit der richtigen Antwort und etwas Glück gibt es hinter jedem Türchen einen schönen Preis zu gewinnen. Am 24. Dezember verlost enwor unter allen Teilnehmern zusätzlich ein Pedelec. Mit dem elektrisch unterstützten Fahrrad können Sie ohne große Anstrengungen an Ihr Ziel kommen. Das ist nicht nur praktisch, sondern macht auch Spaß und schont die Umwelt. Also: Mitmachen auf Facebook!

www.facebook.de/enworGmbH



Christmas Party

Freitag, 9.12.
von 18 bis 21 Uhr
Kinder- und Jugenddisco
„Im Karton“
Ev. Kirchengemeinde Baesweiler
Otto-Hahn-Straße 1
Eintritt: 1 €

Kids only!
Für Kinder und Jugendliche
von 11 bis 15 Jahren
(nur mit Schülerausweis)

Es geht wieder los!

Die Theatergruppe Beggendorf präsentiert ihr

THEATER

in der EWV-
Bürger-Halle-Beggendorf

Bunter Nachmittag am
Do. 17.11.2016
Einlass ab 13 Uhr, Beginn 15 Uhr, Eintritt 10.-
Bitte bringen Sie ein Gedeck mit! Wir bieten Kaffee, Kuchen und beste Unterhaltung!

Weitere Veranstaltungen:
18.11.2016 | 19.11.2016
jeweils Einlass ab 18.30 Uhr • Beginn 20 Uhr • Eintritt 8.-

Eintrittskarten erhältlich bei:
• Irene Dohmen, 52499 Baesweiler, Lindenstr. 23,
telel. Bestellung: 02401/5823, Abholung 9.11. bis 11.11. von 15 Uhr bis 18 Uhr
• Buchhandlung Wild, 52499 Baesweiler, Kirchstraße 52

Senioren-Werkstatt Baesweiler e.V. in neuen Räumen



Die Senioren-Werkstatt ist im August vom Keller der Friedensschule in die Grengrachtsschule, Grengracht 12, umgezogen. Die Stadt Baesweiler hat diese Räume zur Verfügung gestellt. Die neue Werkstatt liegt ebenerdig und ist nicht nur für die Senioren sondern auch für die Besucher nun deutlich leichter zu erreichen. Die Senioren-Werkstatt ist jeden Dienstag von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Der Eingang befindet sich am Ende der Grengrachtsschule, von der Kapellenstraße kommend nach etwa 100 Metern auf der linken Seite. Es werden noch rüstige Rentnerinnen und Rentner gesucht, die in einer gemütlichen, kameradschaftlichen Runde mitwirken möchten. Interessierte können gerne am Dienstagnachmittag unverbindlich vorbeischauen oder sich vorab telefonisch bei Herrn Erich Heinzer unter 02401/7323 oder Herrn Günter Waschbüsch unter 02401/7314 melden.

KRYPTAKONZERT

in St. Petrus Baesweiler
Freitag, 9. Dezember 2016, 19.30 Uhr

Gitarre und Gesang mit der Mezzosopranistin Diana Kaltchev
und dem klassischen Gitarristen Dimiter Kaltchev



Diana Kaltchev sang schon in ihrer Kindheit und Jugend in verschiedenen bulgarischen Chören u.a. im Kinderchor der Nationaloper Sofia. Sie studierte Musikpädagogik an der „Kliment Orhridski“ Universität in Sofia und absolvierte nach mehreren Praxisjahren als Pädagogin ein Gesangsstudium bei Prof. Peter Christoph Runge an der Hochschule für Musik in Köln. Sie hat bei mehreren Projekten verschiedener Theater und Opernhäuser mitgewirkt u.a. in der „Zauberflöte“ und „La Traviata“ in Aix-en-Provence (Frankreich).

Dimiter Kaltchev wurde in Sofia geboren. Früh genoss er eine musikalisch-fundierte Ausbildung in den Fächern Gitarre, Solfege (Tonlehre) und Musiktheorie. Er gewann zweimal den ersten Preis beim nationalen Jugendwettbewerb in Tschirpan (Bulgarien). Sein Musikstudium im Fach „künstlerische Ausbildung“ schloss er in der Solistenklasse von Prof. Tadashi Sasaki an der Kölner Musikhochschule ab. Er gibt Konzerte in Deutschland und im Ausland. Seit 1997 ist er Gitarrenlehrer an der Jugendmusikschule Bergheim sowie an den Musikschulen Herzogenrath und Baesweiler tätig.

Das Konzert steht unter dem Motto „Kunstabarbeitung von Volksliedern“ für Gesang und Gitarre. Der Eintritt ist frei, um eine freiwillige Spende wird gebeten.

Geschichtsverein Setterich

Jahreskalender mit Aquarellen des Künstlers Josef Esser



„Ansichten in Aquarell von Setterich und Umgebung“ titelt der Geschichtsverein Setterich seinen attraktiven Jahreskalender 2017. Er greift dafür auf 12 Aquarelle aus der reichhaltigen Sammlung des kürzlich verstorbenen Settericher Künstlers Josef Esser zurück. Der 1931 geborene Josef Esser startete bereits erste didaktische Malversuche während seiner Schulzeit. In den Jahren 1946 bis 1947 arbeitete er in der Glasmalerei Dr. H. Oidtman in Linnich, bevor es von 1948 bis 1951 in eine Maler- und Anstreicherlehre ging. Danach übte Josef Esser 18 Jahre seinen Beruf als Malergeselle aus. 25 Jahre war er als Schilder- und Schriftenmaler in Aachen tätig. Seit 1994 beschäftigte er sich dann intensiv mit der Aqua-

rellmalerei. Bei der VHS Alsdorf bildete er sich in dieser Kunst fort. Er war dabei so erfolgreich, dass er mit seinen Bildern Ausstellungen in der Realschule Geilenkirchen, im Gymnasium Baesweiler, im Eurogress Aachen, in der Burg Alsdorf, in der Pfarrbücherei Immendorf, im Pfarrheim Loverich, im Luisenhospital Aachen und im Settericher Rathaus durchführte.

Der hochwertige Kunstkalender ist ab dem 15. November 2016 zum Stückpreis von 10,00 € in der Buchhandlung Mathilde Wild, Baesweiler, Kirchstr. 52, in der Apotheke „Am Markt“, Setterich, Hauptstr. 120, und bei den Vorstandsmitgliedern des Settericher Geschichtsvereins erhältlich.

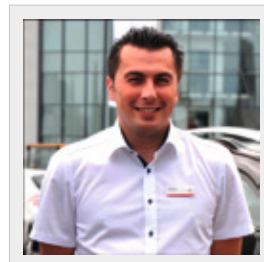
PREISKNALLER !

CITROEN C1

MILZ
&
LINDEMANN
AUTOMOBILE



ab **6.990.-€**



Ihr Ansprechpartner:
Serkan Sari
0 24 51 - 62 88 88 0

Finanzierung auch ohne Anzahlung möglich



www.milz-lindemann.de

Obst-, Gartenbau- und Verschönerungsverein Baesweiler e.V.



VERANSTALTUNGEN

Samstag, 26. November, ab 15.00 Uhr: Jahresausklang beim Kaffeemittag für alle Vereinsmitglieder und geladene Gäste in der Burg Baesweiler

Kontakt: Gartenbauverein Baesweiler 02401/7430 oder herten-baesweiler@t-online.de. Weitere Informationen - auch kurzfristig eingesetzte Termine: www.gartenregion-aachen.de

WANDERUNGEN

Sonntag, 20. November: 14 km lange Rundwanderung um die Olefalsperre. Der Rundweg lässt die Natur im Nationalpark Eifel erleben und beeindruckt Technikbegeisterte mit der in Deutschland einmaligen in Pfeiler-Zellenbauweise errichteten Staumauer. Wanderführer ist Herbert Odenkirchen, Tel.: 02401/8755.

Donnerstag, 8. Dezember: Die letzte Wanderung in diesem Jahr führt vom Parkplatz Waldstraße in Heistern zur Halde Atzenau, dann entlang des Omerbaches zum Naturschutzgebiet Korkus. Weiter geht es durch den Bovenbacher Wald zur Halde Nierchen. Der Rückweg führt schließlich durch den Landschaftsgarten Kammerbusch nach Heistern. Die Strecke ist etwa 15 km lang. Wanderführer ist Ferdi Koch, Tel.: 02401/ 1811.

Treffpunkt für die Wanderfreunde ist jeweils der Parkplatz am Feuerwehrturm in Baesweiler. Die Abfahrtszeit ist, wenn **nichts anderes angegeben** wird, 09.00 Uhr. Bitte an streckentaugliche Kleidung und Rucksackverpflegung denken. Die Teilnahme geschieht auf eigene Gefahr. Haftungs- und Regressansprüche gegenüber dem Verein oder dem Wanderführer sind ausgeschlossen. Für die Fahrt zum Startpunkt werden Fahrgemeinschaften gebildet. Termine und Strecken können geändert werden, im Zweifelsfall bitte den Wanderführer anrufen!

**Männergesangsverein
Setterich 1979 e.V.**



ADVENTSKONZERT

**Sonntag, 18. Dezember 2016, 17.00 Uhr
Pfarrkirche St. Laurentius Puffendorf**

Weihnachts- und Adventslieder - MGv Setterich
Leitung: Georg Vorhagen

Orgel - Georg Vorhagen · Oboe - Britta Kurek

Weihnachtsgeschichten - Hanns Scheilen

Gemeinsames Singen von advent- und weihnachtlichen Liedern

Gesamtleitung: Georg Vorhagen

Eintritt frei



Gelungener Saisonabschluss beim BTC

Zum Abschluss der Sommersaison wurde im Clubheim des Baesweiler Tennisclub (BTC) groß gefeiert. Gesellschaftlich ist der Abschluss der Saison immer ein Ereignis für Groß und Klein. Als Ausklang einer sportlich sehr erfolgreichen und spannenden Saison wurde am Abend bei Musik mit Tanz gefeiert. Der Verein ließ noch einmal seine erfolgreichen Mitglieder hochleben. Die Jugend-Clubmeister wurden mit Dank und Anerkennung für ihre sportliche Leistung belohnt. Sportlich, da ist man sich einig, braucht der Verein sich nicht zu verstecken. Der erste Vorsitzende Udo Schillings und Jugendwart Markus Arz bedankten sich besonders bei Nikola Jelic und Micha Kopp für die tolle Vereins- und Trainingsarbeit und das Engagement.

Sieger und Platzierte:

U14 Knaben: Till Sieben (1. Platz) und Yanis Ohler (2. Platz)

U14 Mädchen: Hanna Ophoven (1. Platz) und Liv-Grete Grewe (2. Platz)

Junioren: Till Sieben (1. Platz) und Alex Philippen (2. Platz)

Kleinfeld: Luis Karl (1. Platz) und Nele Sieben (2. Platz)

Maxifeld: Maja Hermanns (1. Platz) und Emma Ophoven (2. Platz)

Großfeld U11: Philipp Plum (1. Platz) und Luisa Harren (2. Platz)

60 Jahre Tischtennisclub Baesweiler

Ins Vereinslokal Heidi und Peter Fischer hatte der TTC Baesweiler seine aktiven und inaktiven Mitglieder zur Feier des 60-jährigen Jubiläums eingeladen. Der Vorsitzende Michael Cyba konnte eine stattliche Besucherzahl begrüßen. Im Mittelpunkt standen die Ehrungen von zwei noch lebenden Gründern: Erich Heinzer und Willi Wild. Der Ehrenvorsitzende Dr. Günther Mohr sprach den beiden Dank und Anerkennung für die langjährige Treue aus und nannte sie Vorbilder für die Jugend in der so schnelllebigen Zeit.

Das 50-jährige Jubiläum war eindeutig der Höhepunkt in der Vereinsgeschichte. Zehn Jahre später hat sich so manches geändert. Die Jugend hat vielfach andere Interessen. Dennoch suchen Jugendliche einen Ausgleich zum Berufs- bzw. Schulltag. Dies gilt es zu fördern durch gute Betreuung und fachgerechtes Training. Deshalb appellierte Dr. Mohr an die Mitglieder, den Vorstand tatkräftig zu unterstützen, damit der Verein eine solide und glückliche Zukunft hat. Ein Sonderlob galt dem amtierenden Vorstand für den nimmermüden Einsatz in schwierigen Zeiten.

Nach einem reichhaltigen und leckeren Buffet ließ Erich Heinzer in einer Fotoschau 60 Jahre TTC Baesweiler Revue passieren. Dabei stand weniger der Sport als vielmehr die Geselligkeit im Mittelpunkt: Ausflüge, karnevalistische Familienabende sowie die Teilnahme an diversen Karnevalszügen. Bis in die frühen Morgenstunden wurde zünftig gefeiert getreu dem Vereinslied: Aber eins, aber eins, das bleibt bestehen, der TTC wird niemals untergehen!

Impressum

Herausgeber: Stadt Baesweiler, Der Bürgermeister, Postfach 1180, 52490 Baesweiler, Tel.: 02401/8000, e-mail: info@stadt.baesweiler.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 13.12.2016

Redaktion: Stadt Baesweiler, Birgit Kremer-Hodok, Tel.: 02401/800-207 e-mail: birgit.kremer@stadt.baesweiler.de

Redaktionsschluss Textbeiträge: 25.11.2016

Anzeigen: Palm Druck & Verlag, Tel.: 02401/3432, palm@baesweiler.de
Redaktionsschluss Werbeanzeigen: 02.12.2016

Auflage: 5.500 Exemplare - erscheint 8 mal pro Jahr - Kostenlos erhältlich an vielen Auslegestellen im Stadtgebiet sowie bei der Stadtverwaltung

Fotos: Stadt Baesweiler, Bezirksregierung, StädteRegion, its, enwor, Vereine, Arndt Bleimann, Sigi Malinowski, Klaus Peschke, wastelandrebel.com

**Ihr neuer Scooter
exklusiv von...**

Mobil.
Flexibel.
Unabhängig.



**Kirchstraße 17
52499 Baesweiler
Tel. 02401-6937-666
www.bolten-bike.de**



Altersjubilare vom 21.11.2016 bis 18.12.2016

**Die Namen und Adressen
der Altersjubilare
sowie der Ehejubilare werden aus
datenschutzrechtlichen Gründen
nicht veröffentlicht.**

Info an alle Ehe- und Altersjubilare im Jahr 2017

Es ist in Baesweiler seit Jahren ein schöner Brauch, Ehe- und Altersjubilare zu ehren. Der Bürgermeister beglückwünscht die Jubelpaare aus Anlass des 50-jährigen (goldenen) und jedes weiteren Ehejubiläums durch Überreichen einer Urkunde und eines Geschenkes. Ehepaaren, die das 60-jährige (diamantene) Ehejubiläum begehen, übermittle der Regierungspräsident die Glückwünsche der Landesregierung durch Übersendung einer Ehrenurkunde. Zum 65-jährigen (eiserne Hochzeit), 70-jährigen (Gnadenhochzeit) und 75-jährigen (Kronjuwelhochzeit) Ehejubiläum werden ebenfalls die Glückwünsche der Landesregierung und des Bundespräsidenten ausgesprochen.

Ehejubiläen sind bitte rechtzeitig - **mindestens 3 Monate vorher** - durch Vorlage der Heiratsurkunde bei Frau Jennifer Strzys, Zimmer 212, im Rathaus Baesweiler, Mariastraße 2, 52499 Baesweiler, anzuzeigen. Auf Grund des Datenschutzes wird von beiden Eheleuten eine Unterschrift benötigt.

Altersjubilaren ab der Vollendung des 80. Lebensjahres gratuliert der Bürgermeister schriftlich durch Übersendung einer Glückwunschkarte. Aufgrund der Vielzahl der Altersjubiläen werden in Zukunft im Wesentlichen die Altersjubilare zu ihrem 80., 85., 90. und zu allen folgenden Geburtstagen von den stellvertretenden Bürgermeistern bzw. den Ortsvorstehern besucht.

Mohren-Apotheke



B. Mohr • A. Germann oHG

Kückstraße 38 - 52499 Baesweiler
Tel. 0 24 01 / 73 95 - Fax 0 24 01 / 81 22

www.mohren-apotheke-baesweiler.de

info@mohren-apotheke-baesweiler.de

Qualitätszertifikat der Apothekerkammer (QMS).

Bei uns wird Beratung **GROSS geschrieben !**

Eheschließungen im September und Oktober

02.09.2016

Sabine Ernst und Michael Siegfried Schwiede, Breite Str. 37, Baesweiler

02.09.2016

Linda Freialdenhoven, Willibrordstr. 12 A, Baesweiler und Stefan Johannes Hourtz, Willibrordstr. 12, Baesweiler

02.09.2016

Franziska Lauscher und Sebastian Klaus Lothar Simmat, Georgstr. 9, Baesweiler

03.09.2016

Jeanine Jansen und Markus Höring, Siersdorfer Str. 9, Baesweiler

03.09.2016

Yvonne Peters und Philipp Haberschus, Breite Str. 66 A, Baesweiler

03.09.2016

Violeta Patrascu und Denis Walerjewitsch Terehovich, Reyplatz 16, Baesweiler

07.09.2016

Dana Janina Keusgen und Massimo Rott, In den Füllen 12, Baesweiler

30.09.2016

Ines Lammertz und Christian Rudolf Wolf, Martinstr. 28, Baesweiler

01.10.2016

Christina Thelen und Andreas Dieter Heutz, Alsdorfer Straße 30, Baesweiler

01.10.2016

Christina Maria Sommerer und Sebastian Both, Urweg 24, Baesweiler

15.10.2016

Ivonne Kükel, Blumenstraße 12, 59494 Soest und Elvir Puskarevic, Zum Carl- Alexander-Park 13, Baesweiler

29.10.2016

Ulrike Seimetz und Christian Junge, Paulstraße 19, Baesweiler

Seit über
30 Jahren
Alten- und Krankenpflagedienst
Pflegedienst Baesweiler

Maria Hopp
staatl. gepr. Krankenschwester

ab sofort: Roskaul 5

52499 Baesweiler

☎ 02401/52209

*Krankenpflege ist Vertrauenssache.
Ein erfahrenes Pflgeteam stellt sich vor.*

Wir bieten...

- **Medizinische Behandlungspflege**
z.B. Verbandswechsel, Wundpflege,
Injektionen u.v.m.
- **Häusliche Krankenpflege**
Grundpflege, Hygienemaßnahmen,
vorbeugende Maßnahmen u.v.m.
- **Haushaltshilfe**
- **Soziale Betreuung**

Wir beraten die von uns betreuten Patienten und Mitbürger in allen Fragen der Anspruchsberechtigung und Kostenregulierung und unterstützen sie bei allgemeinen Behördenangelegenheiten...

...rund um die Uhr.

Privat und alle Kassen



100 Euro Weihnachtsbonus

**Strom und Erdgas jetzt günstig
bestellen: 0800 50 80 900**

www.enwor.de

